

DER GEMEINDEBOTE

Amts- und
Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wannweil



WANNWEIL

Jahresrückblick 2008

2008

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28
29 30 31		29 30 31	29 30	29 30 31	29 30



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7	1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14	8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21	15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28	22 23 24 25 26 27 28
29 30 31	29 30 31	29 30 31	29 30 31	29 30	29 30 31

100 Jahre
Musikverein
12.-15.09.2008

Sanierung der Alten Schule Eisenbahnstraße fertiggestellt

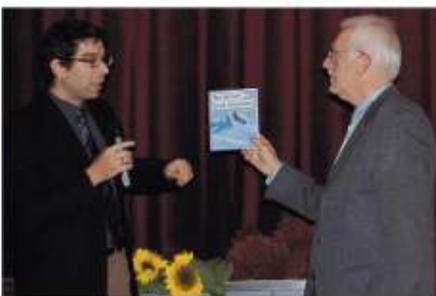


Macht Wannweil viel farbiger: das Alte Schulhaus, das saniert worden ist

IMPRESSUM

Herausgeber:	Gemeinde Wannweil
Redaktion:	Volker Steinmaier
Gestaltung:	Volker Steinmaier
Druck:	Nussbaum-Medien, 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18

Bildernachlese





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten den Jahresrückblick für das Jahr 2008 in Händen. Wie immer wollen wir Ihnen zum Jahresanfang einen Einblick in die Arbeit der Gemeinde des vergangenen Jahres geben und in Dankbarkeit für das große Engagement unserer Vereine und Organisationen das Jahr 2008 noch einmal Revue passieren lassen.

Ich bin sicher, dass Sie beim Durchblättern an viele schöne Stunden, gemeinsam mit Freunden und Bekannten, erinnert werden.

Für die bürgerliche Gemeinde war der Höhepunkt der Abschluss der Sanierungsarbeiten am Alten Schulhaus in der Eisenbahnstraße und der Wiederbezug des Gebäudes.

Ein Meilenstein unserer Infrastruktur ist die Eröffnung des Kinderhauses in der Schulstraße mit einer Betreuung von einem Jahr bis zum Schulalter an bis zu 10 Stunden pro Tag. Dies ist für eine Gemeinde unserer Größenordnung sicher ein seltenes Angebot und wir freuen uns, dass wir es unseren jungen Familien anbieten können.

Neben dem Rückblick wird Sie natürlich auch die Aussicht auf das Jahr 2009 interessieren. Wir alle wissen noch nicht, wie sich die Banken- und Finanzkrise auf kleinere Gemeinden auswirken wird – sicher ist jedoch, dass es an keinem von uns spurlos vorübergeht. Trotzdem denke ich, dass wir mit Zuversicht in das Jahr 2009 blicken können.

Mit einer soliden Grundfinanzierung unserer Gemeindefinanzen und vielen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wird es uns gelingen, aus der „Krise“ eine „Chance“ zu machen.

Das Jahr 2009 ist auch das Jahr der Wahlen. Neben den Gemeinderats- und Kreistagswahlen steht auch die Europa- und die Bundestagswahl an. Aktives und passives Wahlrecht sind ein großes Privileg und ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen zum Wohle unserer Gemeinde davon Gebrauch machen würden. In der gemeinsamen Verantwortung für unsere Gemeinde und mit dem gemeinsamen Engagement vieler wird es uns gelingen, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.

Bei den Veranstaltungen darf ich Sie heute schon auf eine gemeinsame Veranstaltung mit der Evangelischen Kirchengemeinde, eine Ausstellung mit dem Titel „Unter dem Kreuz“ in der Osterzeit, auf unsere zweite große Gewerbeschau Ende April und auf unsere Mably-Fahrt im Mai hinweisen.

Für die große Unterstützung, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielen neuen Impulse durch unsere Vereine und Organisationen, sowie unseren Kirchengemeinden möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2009 von Herzen alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, persönliches Wohlergehen, sowie Mut und Zuversicht.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Anette Rösch
Bürgermeisterin

in Daten und Fakten über die Entwicklung

der Gemeinde Wannweil im Jahr 2008

Einblick

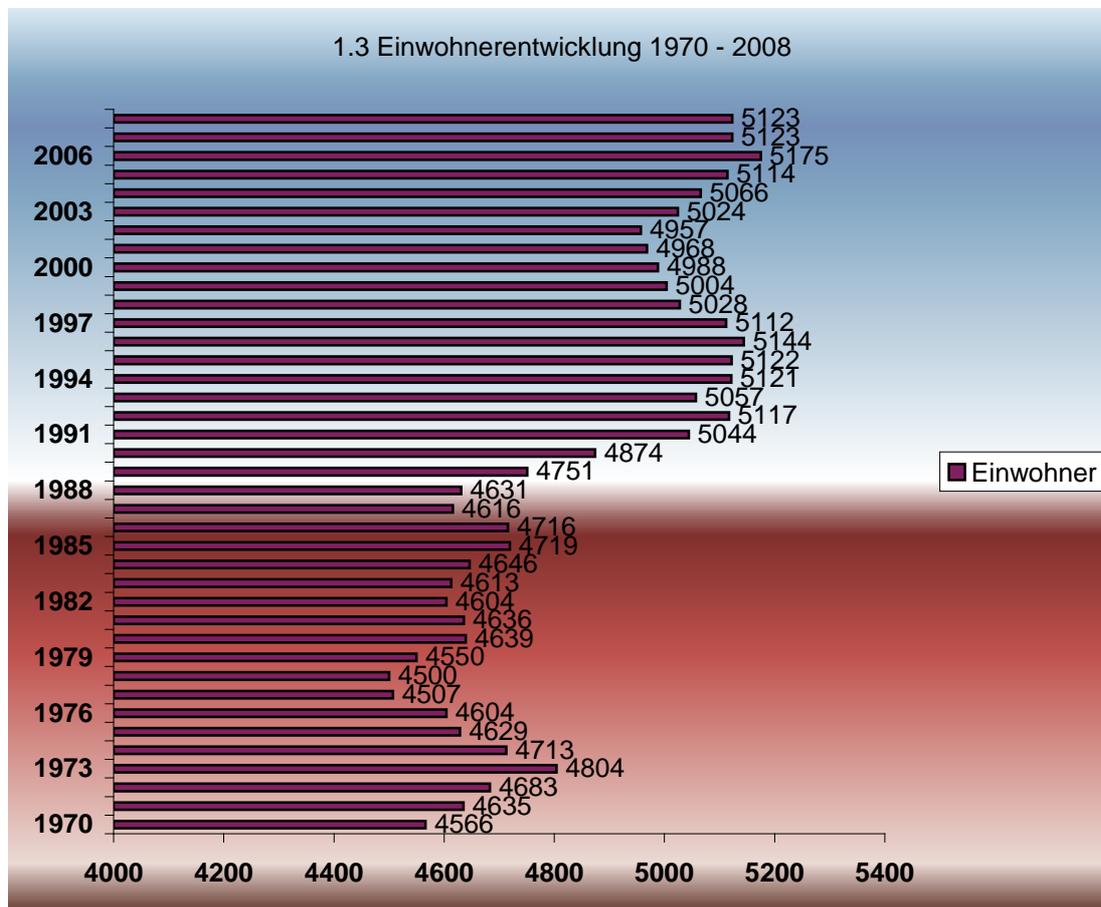
der Gemeinde Wannweil im Jahr 2008

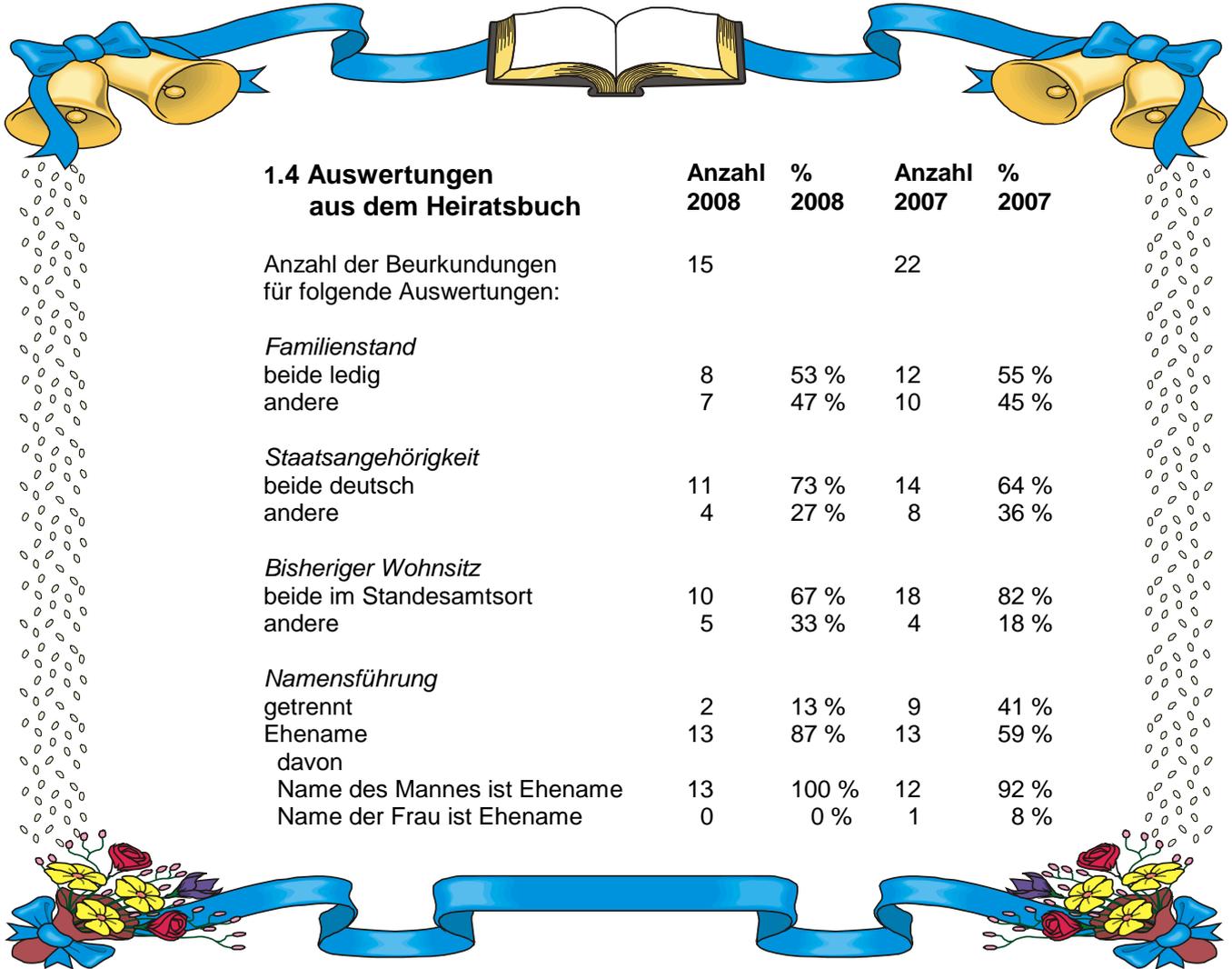
Einblick

1. Bevölkerungsbewegung

1.1 Einwohnerentwicklung	2008	2007	1.2 Ausländer	2008	2007
Einwohner am 01.01.	5.123	5.175	Gesamtzahl am 01.01.	504	533
Einwohner am 31.12.	5.123	5.123	Gesamtzahl am 31.12.	496	504
Differenz	- 0	+ 52	Differenz	- 8	- 29
Zunahme/Abnahme in %	- 0,00	- 1,00	Zunahme/Abnahme in %	- 1,59	- 5,44
			Anteil a. d. Gesamtbevölkerung	9,68	9,83

1.3 Einwohnerentwicklung 1970 - 2008





1.4 Auswertungen aus dem Heiratsbuch

	Anzahl 2008	% 2008	Anzahl 2007	% 2007
Anzahl der Beurkundungen für folgende Auswertungen:	15		22	
<i>Familienstand</i>				
beide ledig	8	53 %	12	55 %
andere	7	47 %	10	45 %
<i>Staatsangehörigkeit</i>				
beide deutsch	11	73 %	14	64 %
andere	4	27 %	8	36 %
<i>Bisheriger Wohnsitz</i>				
beide im Standesamtsort	10	67 %	18	82 %
andere	5	33 %	4	18 %
<i>Namensführung</i>				
getrennt	2	13 %	9	41 %
Ehename	13	87 %	13	59 %
davon				
Name des Mannes ist Ehename	13	100 %	12	92 %
Name der Frau ist Ehename	0	0 %	1	8 %

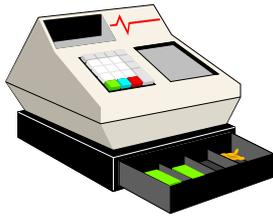
1.5 Personenstandsfälle	2008	2007
Geburten	38	46
Sterbefälle	43	46
Eheschließungen	28	31

2. Bauentwicklung	2008	2007
Neubauten / Garagen	12	18
Umbauten	10	12
Andere Bauvorhaben	13	4
Baugesuche insgesamt	35	34



3. Entwicklung der Gewerbebetriebe	2008	2007
Anzahl	340	325

4. Die Gemeindefinanzen



Planansatz 2008 Ergebnis 2007
Euro Euro

Volumen des Verwaltungshaushalts	8.494.130	8.344.366
Volumen des Vermögenshaushalts (Investitionen u.a.)	2.307.670	2.552.333
Gesamtes Finanzvolumen der Gemeinde	10.801.800	10.896.699

Schuldenstand am 31.12.	439.519	470.453
Schuldenstand pro Einwohner (5.114)	86	91

Zum Vergleich:

Landesdurchschnitt der Schulden in
Gemeinden mit 5.000-10.000 Einwohnern

665

Voraussichtlicher Rücklagenstand am 31.12	1.885.000	1.209.000
---	-----------	-----------



5. Kommunale Bauvorhaben

Folgende Projekte konnten im vergangenen Jahr begonnen, weitergeführt oder beendet werden:

5.1 Hochbau

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung (Sanierungsförderung Degerschlachter Str. 5)
- Umbau und Sanierung des Gebäudes Eisenbahnstr. 5

5.2 Straßenbau

- Ausbau der Kusterdinger Straße (außerorts)
- Sanierung der Echazbrücke in der Bahnhofstraße

5.3 Abwasserbeseitigung

- Investitionsumlage an den Abwasserzweckverband

5.4 Sonstige investive Ausgaben

- Grunderwerb
- Anschaffungen für die Kindergärten, das neue Kinderhaus, die Spielplätze und die Feuerwehr
- Geräte für den Bauhof
- Stationäre Geschwindigkeitsmessanlage in der Hauptstraße
- Investitionszuschüsse an Vereine

6. Zukunftsaufgaben

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen/Ortskernsanierung
- Sanierung des Entwässerungsnetzes in Zusammenhang mit der Eigenkontrollverordnung
- Sanierung von Gemeindestraßen

Anmerkung: Die vorgenannte Reihenfolge bedeutet keine Wertung bezüglich der Priorität.

7. Die Arbeit des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

Der Gemeinderat tagte 2008 in 11 Sitzungen, dabei wurden insgesamt 135 Tagesordnungspunkte behandelt. Der Technische Ausschuss hatte insgesamt 10 Sitzungen. Er erledigte dabei insgesamt 49 Tagesordnungspunkte. Der Verwaltungsausschuss behandelte in 2 Sitzungen insgesamt 2 Tagesordnungspunkte.

8. Die Arbeit der Volkshochschule Wannweil

Die folgenden Angaben gelten für das Frühjahr / Sommer-Semester 2007 und für das Herbst / Winter-Semester 2007 / 08, d.h. für die Zeit vom 01.02.2007 bis 31.01.2008.

	Frühjahr/Sommer 08	Herbst/Winter 08/09	Insgesamt
Angeborene Kurse	58	57	115
Durchgeführte Kurse	39	40	79
Unterrichtseinheiten	722	659	1.381
Teilnehmer	433	452	885

9. Die Arbeit der Gemeindebücherei

13.231 Bücher und andere Medien stehen 11 Stunden in der Woche zur Auswahl!

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 58.811 Medien entliehen.



Entleihungen (Jahresstatistik)

	<u>2 0 0 8</u>	<u>2 0 0 7</u>
Gesamt:	55.665	55.811
Davon		
Sachbücher für Erwachsene	3.765	4.738
Schöne Literatur für Erwachsene (Romane)	8.567	9.432
Kinderbücher	21.731	23.534
Spiele	1.055	1.088
Kassetten und CD's	12.804	12.931
CD-ROM's	1.267	1.811
Zeitschriften	3.170	2.934
DVS's	3.306	2.343



AKTIVE BENUTZER IM BERICHTSJAHR:

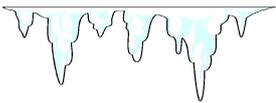
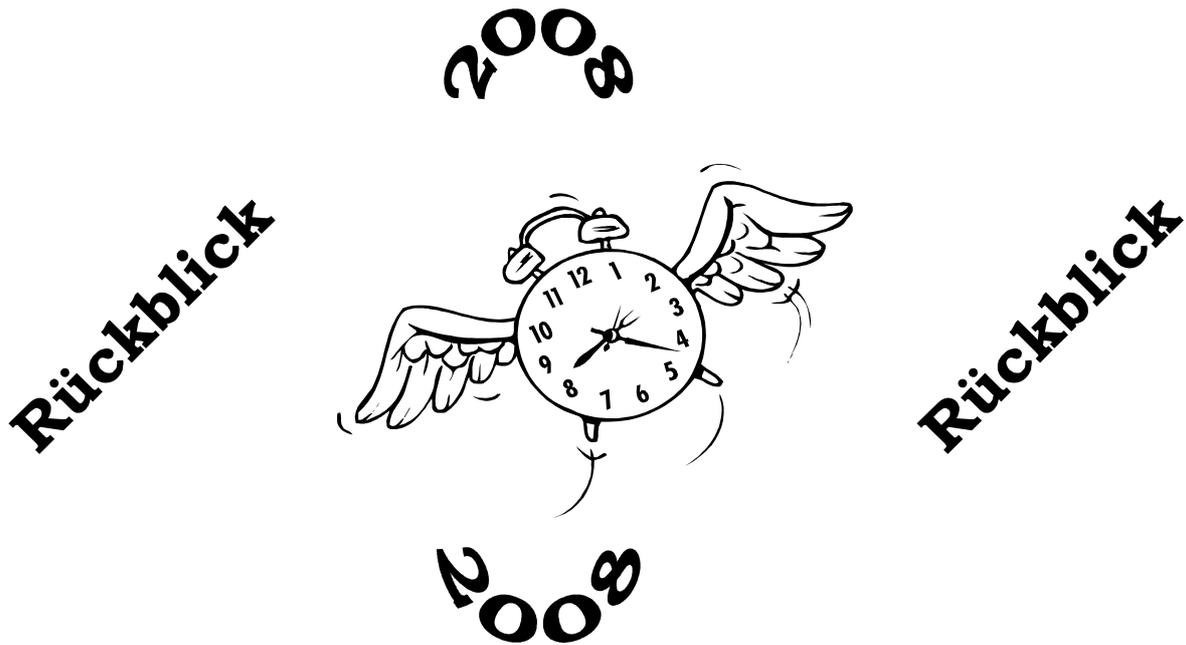
Im Jahr 2008 fanden 102 neue Leser den Weg in die Bücherei. (738 aktive Leser/innen, darunter 260 unter 14 Jahren)

	<u>2 0 0 8</u>	<u>2 0 0 7</u>
<u>Medienbestand</u> insgesamt	13.621	13.231
davon:		
Sachbücher	2.006	1.998
Schöne Literatur (Romane)	2.487	2.450
Kinder-Jugendbücher	5.558	5.475
Spiele	214	197
AV-Medien	1.977	1.810
CD-ROM's	260	293
Zeitschriften	866	825
DVD's	253	183

VERANSTALTUNGSARBEIT DER BÜCHEREI

Insgesamt 1.454 Erwachsene und Kinder nutzten das vielfältige Veranstaltungsangebot der Bücherei:

<u>Zahl der Kinderveranstaltungen</u>	23	39
z.B. „Komm und höre die Geschichte“, Autorenlesungen mit Bettina Göschl und Thilo		
Kindertheater: „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Kleiner Engel auf Reisen“, Christoph's		
Experimente“, Kindergarten- und Schulführungen, Sommerferienprogramm		
<u>Zahl der Veranstaltungen für Erwachsene</u>	14	12
z.B. Literaturkreis, Autorenlesung mit Veit Müller, Comedy mit Helge Thun und Uli		
Keuler		
<u>Zahl der Veranstaltungen f. d. ganze Familie incl. Ausstellungen</u>	5	5
(Adventskalender-Vorlesegeschichten, Asterix & Co.)		
<u>Teilnehmer</u>	1.454	1.768
Kinder	892	1.159
Erwachsene	382	394
Familien	180	215



Januar

Deutschland auf dem Weg zum **Rauchverbot**. Mit Beginn des Jahres darf in vielen Bundesländern in **Gaststätten** nicht mehr geraucht werden, in Bayern ist das Verbot besonders streng. Die Kontrollen sind jedoch lax, und Gegner bereiten Klagen beim Verfassungsgericht vor.

Die Fasnet beginnt: Am 6. Januar spannt die 1. Wannweiler Narrenzunft Burghau Goischer ihre **Fasnetsbündel entlang der Bahnhofstraße**. Aus Sicherheitsgründen werden die Bündel heuer nicht über der Dorfstraße aufgehängt, zumal dort die notwendige Durchfahrts Höhe für LKWs nicht erreicht wird.



Theateraufführung beim Sportverein

Die **Präsentation der Theaterfreunde Willmandingen** ist bei der Fußballabteilung des SV Wannweil fast schon

zur Tradition geworden. Am 12. Januar erfreuen die Theaterfreunde Willmandingen das Publikum im Gemeindehaus mit dem schwäbischen und humorvollen Schwank "Bella Weckle".

Auch dieses Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Wannweil für einen kleinen Unkostenbeitrag die **Weihnachtsbäume** ein, die jetzt ihren Dienst getan haben.

Die Debatten sind vorbei, am 24. Januar schlägt die Stunde der Haushaltsreden. Zuversichtlich blicken die Wannweiler Gemeinderäte quer durch alle Fraktionen dem kommenden Haushaltsjahr entgegen. Sie mahnen allerdings auch zu Vorsicht. Verhalten zuversichtlich äußert sich auch Bürgermeisterin Anette Rösch: Es sei „einer der schöneren Haushalte, die wir zum Abschluss bringen“. Entsprechend eindeutig das Ergebnis: Einmütig stimmen die Räte dem **Etat** zu.

Vor einem Jahr ging die Verwaltung noch davon aus, dass 2008 schwierig werden könnte. Dann erreichte der Wirtschaftsaufschwung Wannweil. Die Einnahmen gingen deutlich nach oben. Eine Entwicklung, die Rösch einerseits begrüßt, andererseits aber auch nachdenklich stimmt. Die Gemeinden seien kaum mehr in der Lage, verlässlich über das Jahr hinaus zu planen. Wenig Sorgen macht ihr dagegen die aktuelle Finanzkrise. Der Haushalt werde deshalb „sicher nicht gleich zu Altpapier.“

25. Januar: **Ältere Arbeitslose erhalten wieder länger Arbeitslosengeld**. Über 50-Jährige können künftig wieder bis zu 24 Monate Arbeitslosengeld I beziehen. Damit wird ein wesentlicher Punkt der „Agenda 2010“ teilweise rückgängig gemacht.

Weit geöffnete Kinderaugen gucken am 26. Januar auf die Bühne vom Gemeindehaus und scheinen sich zu wundern, was die „Großen“ wohl noch alles an Verrenk-

ungen machen, um die **Kinderfaschingsparty** in Stimmung zu bringen. Locker drauf sind die Kleinen schon, aber das, was die „Animateure“ da dem „Narrensamem“ der **Burghau Goischer** als Veranstalter bieten, fasziniert sie zunächst mehr, als dass sie selbst aktiv werden. Als die Anfangs-Schüchternheit gewichen ist, zeigen die Kinder dann allerdings, was ihnen Spaß macht, tanzen wild und toben durch die Halle. Zuvor gibt eine kleine Sensation mit dem gemeinsamen **Aufstellen des Narrenbaums** durch alle drei Narrenvereine. „Das ist schon ein Meilenstein in der Wannweiler Narrengeschichte“, freut sich „Burghau-Goischt“ Jürgen Fischer.

Bei der **Jahreshauptversammlung** des Schwäbischen Albvereins am 26. Januar 2008 wird bekannt, dass Vorstand und Ausschuss im letzten Jahr 150 Stunden zusammengesessen haben, damit 30 Organisatoren über 2 500 Teilnehmern in 80 Veranstaltungen nahezu 3 000 fröhliche Wander- und Ausflugsstunden bereiten konnten.

Willkommen auf Burg Sonnenschein. Am 30 Januar feiern die Kinder des **Kindergartens Sonnenschein** ihr **Ritterfest**.



Ritterfest im Kindergarten Sonnenschein

Das Filmteam steht, die Themen ebenfalls, das Wunder von Wannweil kann weitergehen. Nach dem Erfolg der langen Filmnacht „**24 Stunden von Wannweil**“ im vergangenen November soll nun ein **neuer Film über die Echaz-Gemeinde** gedreht werden. Am 30. Januar treffen sich Filmenthusiasten im Rathaus zu einer ersten Besprechung. Erste Ergebnisse des filmischen Schaffens werden schon am 31. Mai in der Scheune von Walter Ott zu sehen sein. Zum Thema Echaz werden dort Filme gezeigt. Der zweite Teil der diesjährigen „24 Stunden von Wannweil“ ist dann am 15. November in der Strickwarenfabrik Christian Hipp. Alles rund um die Eisenbahn wird dort über die Leinwand flimmern. Für 2009 sind die Filmfestspiele wieder als 24-Stunden-Veranstaltungen geplant.

Elsa Steinmaier, Karl-Conzelmann-Str. 5, wird am 31. Januar 92 Jahre alt.



Februar

Gottlieb Hipp, Mitglied des Gemeinderats von 1975 bis 1980, verstirbt am 1. Februar im Alter von 87 Jahren.

Fasnet: Im schön dekorierten Sportheim erwartet die Närrinnen und Narren des **Freundeskreises „Fröhliches Alter“** am 5. Februar ein unterhaltsamer Nachmittag. Das Mariele von der Alb strapaziert mit Witz und Gags die Lachmuskeln aller Anwesenden. Die Wannweiler Esel und die Burghau Goischer lassen es sich nicht nehmen, die Gäste mit ihren Tänzen zu unterhalten.



Fasnet beim „Freundeskreis Fröhliches Alter“

Am 9. Februar steht die **Hauptversammlung des Akkordeonclubs „Quetschkommod“** ganz im Zeichen von Ehrungen. Für 15 Jahre Mitgliedschaft geht der Dank des Vereins an Susanne Fetzer, Evelyn Leibfahrt und Kersten Wolfers. Siegrid Hilpert konnte bereits 2007 auf eine 15-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken.



Für 15 Jahre Mitgliedschaft im Akkordeonclub geehrt (v.l.n.r.): Kersten Wolfers, Sigrid Hilpert und Susanne Fetzer

Jahreshauptversammlung der Eintracht-Chöre am 9. Februar: In seinem Tätigkeitsbericht hebt der Vorsitzende Wolfgang Schneck als besondere Leistung die Aufnahme einer CD hervor, die auf Initiative des rührigen Ehrenvorsitzenden Oskar Schaumburg entstand.

Die **Wannweiler Gruppe des Naturschutzbundes (NABU) wird 50 Jahre alt.** Zum **Auftakt des Jubiläumsprogramms** schauen die Naturschützer über den eigenen Tellerrand. So berichtet am 13. Februar im Rathaus Projektleiter Dr. Stefan Röhrscheid über das Naturschutzprojekt „Naturparadies Grünhaus“. Der Vortrag ist Teil eines umfangreicheren Jahresprogramms zum Jubiläum. So gibt es im Oktober einen Kinder- und Jugendnachmittag, eine Ausstellung und eine Jubiläumsveranstaltung.

„Kann Knete schwimmen?“ „Ja“, ruft es aus über hundert Kinderkehlen. **Christoph Biemann** nimmt die Knetkugel und wirft sie ins Wasserglas. Denkste, die Kugel geht unter. Aber schließlich ist alles eine Frage der Form. Aus der Kugel wird ein Boot und schon ist das Problem mit dem Untergehen gelöst. Kinder und Erwachsene kennen Christoph Biemann aus der Sendung mit der Maus. Entsprechend groß ist der Andrang am 16. Februar. Die **Bücherei**: ist ausverkauft bis auf den letzten Platz.

Die **Kleider- und Spielzeuggörse des Evangelischen Kindergartens Jona** am 16. Februar findet großen Anklang. Das Kindergartenteam sowie der Elternbeirat freuen sich, dass viele Personen den Weg ins Martin-Luther-Haus finden.

Der **erste Schultag an der Uhlandschule – und der mitten im Februar.** 21 Kinder der E2 und 21 Kinder der E3 nehmen ihre neuen Mitschüler Jerome Mokrani und Julian Keller in ihre Klasse auf. Die jahrgangsgemischten Eingangsklassen begrüßen die beiden Jungen mit einem fetzigen Lied und der Botschaft: „Alle Kinder lernen lesen, auch Indianer und Chinesen“.



Der erste Schultag mitten im Februar

Frida Dachs, Goethestr. 2, wird am 19. Februar 92 Jahre alt.

Wannweiler Modell macht Schule: Rege Nachfrage beim **Didacta-Infostand des Fördervereins der Uhlandschule.** Rund 83 000 Besucher besuchen Europas größte Bildungsmesse in Stuttgart. Mit dabei ist am 20. Februar auch der Förderverein der Uhlandschule, der auf der Didacta als Vertreter der Gemeinde Wannweil das ganze Spektrum seines Angebots vorstellt. Als Aussteller sind vom Landkreis Reutlingen neben Wannweil nur noch die Stadt Reutlingen und der Kreis selber auf der Messe vertreten.



Volker Steinmaier und Beatrice Bantlin präsentieren das Programm zur Schulessensbestellung.

Ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Einblicken in die Gemeinde **erwartet Landrat Thomas Reumann** am 21. Februar: vom Jugendcafé der Uhlandschule bis zur Produktion von Kunststoffverpackungen bei Spritzgussa, vom Altenpflegeheim in der Ortsmitte bis zu beispielhaften Sanierungen wie altes Schulhaus und Goldschmiede. Entsprechend positiv fällt sein Fazit beim Abschlussgespräch am Abend im Rathaus aus. „Wannweil ist eine zukunftsfähige Gemeinde“ bescheinigt er Bürgermeisterin Anette Rösch, den Verwaltungsmitarbeitern und anwesenden Gemeinderäten.

Der Besuch der Uhlandschule steht an erster Stelle im Besichtigungsprogramm. Nicht von ungefähr, betont Rösch. Denn der Erhalt der Hauptschule am Ort sei ihr besonders wichtig: „Wannweiler Kinder sollten möglichst lange am Ort unterrichtet werden“, sagt die Bürgermeisterin. Nur so lasse sich die Anbindung der Kinder und Jugendlichen an ihren Heimatort sicher stellen.

Förderverein und Schule tun einiges dazu, um ihren Schülern bestmögliche Voraussetzungen mit auf den Weg zu geben. Neben einem umfangreichen Programm im Rahmen der Ganztageschule nehmen ehrenamtliche Mentoren die Hauptschulabgänger bei ihrer Suche nach einem Arbeitsplatz an die Hand. Mit Erfolg: So gut wie alle Hauptschulabgänger konnten in den vergangenen Jahren in Betriebe vermittelt werden. Der Landrat nimmt das Engagement lobend zur Kenntnis: „Sie haben eine tolle Schule mit engagiertem Förderverein und Führungs-

team.“ Nun müssten Lösungen gefunden werden, die diese Hauptschule zukunftsfähig mache.

Ausstellungseröffnung am 24. Februar - Der Wannweiler Bernd-Olaf Fiebrandt zeigt in den Gängen des Rathauses beeindruckende Farbfotografien seiner Winterreise nach Island. Die Stühle im Saal des Rathaus reichen bei Weitem nicht aus. Über hundert Zuschauer kommen am Sonntagnachmittag zur **Eröffnung der Ausstellung „Stilles Island“**, die Bernd-Olaf Fiebrandt mit einer einstündigen Beamer-Präsentation einiger seiner beeindruckenden Fotos auf den Weg schickt. Das Publikum ist von der wilden Landschaft und den zauberhaften Stimmungen, die Fiebrandt in seinen Bildern gekonnt einfängt, begeistert. Der Wannweiler war bei seiner Winterreise auf die karge Insel im Nordmeer vor allem an der südlichen Spitze Island unterwegs.

Der **Diakoniestation Härten** kann sich eine neuen Opel Agila leisten. Beinahe 80 % der Anschaffungskosten werden Ende Februar aus dem Fördertopf der **Glücksspirale** gezahlt.



Die „Glücksspirale“ bringt der Diakoniestation Härten großes Glück. Schwester Margarete Bauer mit dem neuen Opel Agila auf Tour zu den Patienten

Kindergarten Sonnenschein wird ein Kinderhaus mit flexiblen Ganztagsangebot: Für Kinder unter drei Jahren wird es nach den Sommerferien im Kindergarten Sonnenschein in der Schulstraße ein flexibles Ganztagsangebot mit über 15 Stunden Betreuungszeit pro Woche geben. „Für Gemeinden unserer Größenordnung ist das ein **Meilenstein in der Konzeption**“, betont Bürgermeisterin Anette Rösch in der Gemeinderatssitzung am 28. Februar.

Das „Kinderhaus“ soll für Kleine ab einem Jahr zwischen 7 und 17 Uhr durchgehend geöffnet sein. „Ein großes Zeitfenster“, schwärmt Rösch und stellt fest, dass für berufstätige Mütter eine Kinderbetreuung von 15 Stunden wöchentlich oft nicht ausreicht. Die Gemeinde bietet derzeit - einschließlich Tagesmütter - 31 Plätze für Kinder unter drei Jahren, 6 Plätze sollen ab dem neuen

Kindergartenjahr hinzukommen. Und es gibt bereits mehrere Interessenten. „Das zeigt, dass Bedarf da ist.“ Der Gemeinderat stimmt geschlossen für das erweiterte Angebot.

Der Kindergarten Pustebume soll künftig als Regelkindergarten mit normalen Öffnungszeiten geführt werden. Es werde dort Übergangslösungen für Öffnungs- und Schließzeiten geben, verspricht die Bürgermeisterin. Sie kündigt außerdem zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen fürs gesamte Kindergartenpersonal an.

In derselben Sitzung erläutert Büchereileiterin Christina Ulmer-Trauner dem Gremium den vorliegenden **Jahresbericht 2007 der Gemeindebücherei**. Im Anschluss an den Bericht bedankt sich die Vorsitzende bei der Büchereileiterin und ihrem Team für gewohnt engagierte und vorbildliche Büchereiarbeit. Besonders würdigt die Vorsitzende das große Engagement des Teams wenn es darum geht, den Nachwuchs an das Medium „Buch“ heranzuführen, Jugendliche zu beraten und das Lesen zu fördern.

Erster **Albvereins-Monatstreff** 2008 am 29. Februar. Walter Ott zeigt vor 53 Besuchern seine legendären **Film „Rehbraten mit Spätzle“**, der mit Wannweiler Schauspielern am Originalschauplatz Wannweil gedreht worden ist.

Gut vorbereitet und zügig geleitet findet die **Jahreshauptversammlung des Reitvereins** am 29. Februar allgemeine Zufriedenheit bei den zahlreich erschienenen Mitgliedern. Der 1. Vorsitzende Stefan Wagner dankt Bürgermeisterin Anette Rösch und dem Gemeinderat, dass diese auf dem schwierigen Weg durch den Paragraphenschlingel stets hilfreich mitgewirkt haben. Das Jahr 2008 verlange von allen eine gewaltige Einsatzbereitschaft, um das lange erwünschte Vorhaben des Reitstallbaues zu beginnen und abzuschließen.



M ä r z

„Turnvereine geben Orientierung, das ist eine wichtige Aufgabe“, so der Bundestagsabgeordnete Ernst-Reinhard Beck bei der **Mitgliederversammlung des Turngau Achalm** am 1. März im Gemeindehaus. Und das wird besonders in Wannweil wörtlich genommen, dem Ort, aus dem die alte und neue Vorsitzende des Turngaus ist, Bürgermeisterin Anette Rösch. Sie wird - wie auch ihr Stellvertreter, Hans-Manfred Morsch und andere Amtsinhaber - einstimmig wiedergewählt.

Die **Turnabteilung des SV Wannweil** hat unter Leitung von Sybille Schach **eine landesweit bedeutende Orientierungslaufgruppe aufgebaut**. „In Baden-Württemberg kommt kaum noch jemand an der Abteilung vorbei“, so Rösch stolz in ihrem Jahresbericht. Schach präsentiert die Sportart Orientierungslauf vor den Dele-

gierten aus den Vereinen und hebt hervor, dass es zwar keine publikumswirksame, weil sich im wahrsten Sinne des Wortes meistens im Wald verlaufende Sportart sei, aber diese vorwiegend von Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung ausgeübt werde. Sie rät den Vereinen, dies auch bei sich anzubieten, um so neue Mitglieder zu bekommen.

Gottesdienst zur **Konfirmation** am 2. März: In der Johanneskirche werden folgende Mädchen und Jungen konfirmiert: Alexandra Bauer, Sina Forster, Marleen Fundinger, Larissa Gerg, Jule Habfast, Anita Meister, Marie Scheuer, Melanie Schon, Vincent Bernhardt, Robin Czebeka, Dennis Göricke, Patrick Hammer, Fabian Kaiser, Michael Meister, Marcel Münz und Tobias Weichbrodt.

Bei der **Jahreshauptversammlung der DLRG** Ortsgruppe Wannweil am 7. März berichtet der Vorsitzende Jürgen Handel, dass der Tag der offenen Türe Ende September stattfinden werde. Mit 319 Mitgliedern zum Jahresanfang und 279 Mitgliedern zum Jahresende sei leider eine negative Tendenz zu verzeichnen gewesen. Diese beziehe sich hauptsächlich darauf, dass die Mitgliedsbeiträge durch den Landesverband erheblich aufgestockt worden seien. Gegen Ende der Versammlung werden 13 Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Jubilarehrungen bei der DLRG (v.l.): 2. Vorstand Steffi Ott, Walter Klein, Hans-Peter Auer, 1. Vorstand Jürgen Handel, Bettina Bauer, Ulrich Aberle, Georg Roszbach, vorne Wolfgang Heinz

„Blues an more“ mit **Delta B** bei den **Motorradfreunden**: Am 7. März gibt es Livemusik vom Feinsten im Vereinskeller. Die vier aus dem Raum Tübingen stammenden Musiker von „Delta B“ präsentieren große und kleine, bekannte und weniger bekannte, alte und neue Songs aus der Blues- und Rockgeschichte in eigenen, frischen Interpretationen.

Rund 70 Anmeldungen von Marktbesuchern gibt es diesmal für den **Ostermarkt** am 8. März. Die Marktbesucher können in Ruhe und ohne Regenschirm an den vielen Ständen vorbeisclendern und sich ganz auf das

österliche Angebot einlassen, das von Ostereiern in allen Variationen, kunstvoll geflochtenen Osterkränzen über allerlei selbst Gebasteltes bis hin zum Filzen mit der Nadel reicht. Auch musikalisch ist einiges geboten. Zuerst spielt der Akkordeonclub „Quetschkommod“, dann demonstrieren die Kinder des Flöten-Projektorchesters des Fördervereins der Uhlandschule wie gut sie ihre Instrumente beherrschen und zum Schluss übernimmt das Blasorchester des Musikvereins gewohnt souverän die Unterhaltung der Marktbesucher. Der Erlös des Ostermarktes dient wieder einem sozialen Zweck. 580 Euro gehen diesmal an das Jugendcafé der Uhlandschule.



Das Flöten-Projektorchester des Fördervereins der Uhlandschule tritt beim Ostermarkt auf

9. März Konfirmation II: Am 9. März werden folgende Mädchen und Jungen in der Johanneskirche konfirmiert: Ines Eberle, Clara Fauser, Nicole Hähnel, Franziska Großberger, Julia Kalbfell, Rebecca Leibfritz, Julia Rieger, Viktoria Schwarz, Marlena Spieß, Theresa Trauner, Jennifer Weber, Leonie Zimmermann, Daniel Häuser, Sebastian Klitzke, Sandro Kolb, Timo Künstle, Thomas Lang, Bruno Nadelstumpf, Felix Scharf, Tim Suckow, Christian Walker, Kevin und Yannik Wurster.

Unter dem Motto „Lebe so, dass du was zum Feiern hast!“ findet die Firmfeier am 14. März in der Kirche St. Michael statt. Folgende Jugendliche aus Wannweil empfangen das Sakrament der **Firmung**:

Marina Baric, Merlin Buck, Karoline Gutbrod, Stephanie Hörmann, Robert Kaiser, Isabella Kumpf, Jonas Leibssle, Christoph Lichtmanegger, Patrick Loureiro Rodrigues, Julia Ringel, Riccarda Schneider, Stephanie Sefried, Moritz Sefried, Simon Tillisch und Monika Zell.

Am 14. März hat der **Sportverein** seine **Hauptversammlung**. Die Mitgliederzahl ist von 714 auf 662 gesunken. Dies betrifft hauptsächlich die Abteilungen Turnen und Badminton. Auslöser waren wohl die eingeführten Abteilungsbeiträge. Die Fußballabteilung ist in ruhigere Fahrwasser geraten. Maßgeblich verantwortlich hierfür ist die Kontinuität in der Führungsmannschaft. Highlight war u.a. der Nichtabstieg der Aktiven. Vorstand und Ausschuss bleiben fast unverändert erhalten. Edgar

Lehmann und Walter Binder werden als zwei gleichberechtigte Vorstände wiedergewählt.

14. März: Zum 1. Juli **steigen die Renten** der rund 20 Millionen Rentner in Deutschland um 1,1 Prozent. Dafür wird die Rentenformel geändert, sonst hätte die Erhöhung nur 0,46 Prozent betragen. Die Entscheidung wird heftig kritisiert – von den Sozialverbänden als zu gering, von anderen als unverantwortlich hoch.

Ehrenamtliche Helfer machen 15. März den **Frühjahrsputz auf den Markung**. „Weniger Müll, aber mehr fleißige Helfer“, zieht Hauptamtsleiter Volker Steinmaier erfreut Bilanz. „Immer wieder kommen neue Gruppen dazu“, stellt er fest. So zum Beispiel in diesem Jahr die neapostolische Kirche, die mit Dieter Schmidt vom Albverein erstmals das Gelände nach den Hinterlassenschaften von Umweltsündern absucht. Pfandflaschen sind erheblich seltener zu finden als noch vor einigen Jahren. Doch eine unliebsame Überraschung gibt es dennoch für Müllsammler: Sie finden einen Tierkadaver in einer Plastiktüte, was ihnen ziemlich auf den Magen schlägt und einmal mehr zeigt, wie rücksichtslos Zeitgenossen sind.



Markungsputzete: Versammelt ist die Helferschar – mit Schwung dabei schon manches Jahr (hier die Truppe des Naturschutzbundes und des Fördervereins der Uhlandshalle)

Vorsitzender Siegfried Drexler darf nach 16 Jahren zum letzten Mal fast 50 Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am 15. März im Gemeindehaus begrüßen. Als neuer Vorsitzender des **Obst- und Gartenbauvereins** wird Werner Gaiser gewählt.

Beim **Bezirks-Jungschartag in Wannweil** vergnügen sich am 16. März fast 200 Kinder an 35 Spiel-Stationen. Am Vormittag gibt es im Gottesdienst in der evangelischen Johanneskirche zusammen mit Pfarrer Eberhard Gläser ein gespieltes Bibelstück zur Einstimmung auf den Tag mit dem Motto: „Auf die Fische, fertig, los!“ Mit der Geschichte im Kopf und durch einen Keks gestärkt geht es hinauf zur Uhlandhalle. Die Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren beweisen im Grünen rund um die Uhlandhalle und -schule bis zum späten Nachmittag ihr

Geschick als Punktefischer. 24 Jungschargruppen aus dem Kreis Reutlingen sind gekommen, um mit Petrus auf Fischfang zu gehen. Für alle gibt es zum Schluss zur Belohnung saure Fische und eine Urkunde. Die jeweils drei Besten der zwei Altersgruppen bekommen zudem einen ausgesägten Holzfisch überreicht.



Bezirks-Jungschartag in der Uhlandhalle

Gertrud Weinhold, Hauptstr. 82, wird am 20. März 90 Jahre alt.

Am 23. und 24. März findet das traditionelle **Ostereierschießen** der Schützengilde statt. Große und kleine Schützen versuchen genügend Trefferpunkte zu erreichen, um die zahlreichen leckeren Preise zu ergattern.

Anna Wolz, Waldstr. 9, wird am 23. März 93 Jahre alt.
Anna Luccarini, Johannesstr. 10, feiert am 24. März ihren 91. Geburtstag.



April

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im und am alten Schulhaus findet die **Jahreshauptversammlung des Musikvereins** erst am 6. April statt. Und so können sich die anwesenden Mitglieder selber ein Bild von den Änderungen im Musikerheim machen. Der Vorsitzende Bernd Märkle macht Geschmack auf die kommenden Veranstaltungen. Besonders erwähnt er die Jubiläumshockete im September mit den Original Südtiroler Spitzbuan und dem Besuch der Partnerkapelle aus Götzis, mit der den Musikverein eine 50-jährige Freundschaft verbindet. Als langjährige Mitglieder können Werner Fetzer für 50 Jahre Mitgliedschaft und Willi Hauke für 60 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein geehrt werden.



Mitgliederehrung beim Musikverein: Willi Hauke (2. v.l.) wird für 60 Jahre Mitgliedschaft und Werner Fetzer (3. v.l.) für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

In seiner Sitzung am 10. April vergibt der Gemeinderat die **Erneuerung der Eingangselemente der Uhlandschule** an die Firma Gutbrod aus Bodelshausen zu einem Angebotspreis von brutto 18 220,09 Euro.

Der Metzinger Gymnasiallehrer Hauke Petersen, der im Sommer in den Ruhestand verabschiedet wird, ist neuer Vorsitzender des **Krankenpflegevereins**. Er löst Dieter Rilling nach sechs Jahren Amtszeit ab, der wie Christian Keil als bisheriger stellvertretender Vorsitzender bei der **Hauptversammlung** am 12. April im Gemeindehaus nicht mehr kandidiert.



Stabübergabe beim Krankenpflegeverein

Als Ersatz für Keil wird Martina Traub-Kaiser gewählt und als Kassenwart der Gemeindegemeinderer Ralf Knop bestätigt wie auch Christa Rasp und Susanne Weichbrodt im Beirat, in den Christa Ehlert neu hinein gewählt werden. Gründungsmitglied Christian Keil wird für seine langjährigen Verdienste um den Krankenpflegeverein zum Ehrenmitglied ernannt. Zuvor macht Rilling beson-

ders auf die Notwendigkeit der Mitgliederwerbung aufmerksam, denn bis zu vierzig verstorbene Mitglieder pro Jahr lassen die Mitgliedszahlen schrumpfen, denn so viele Neueintritte gibt es nicht. Insgesamt 1 035 Mitglieder waren es im Gründungsjahr 1978, jetzt sind es 733. „Unser Traumziel sind 800“, so Dieter Rilling. Bürgermeisterin Anette Rösch würdigt das Engagement von Keil und Rilling mit einem auf dreißig Stück limitierten Kristallglas mit dem Wappen der Gemeinde Wannweil als Erinnerung und betont als Vorsitzende der Diakoniestation Härten, „dass wir ohne die Unterstützung der Krankenpflegevereine unsere Arbeit nicht leisten könnten.“ Deshalb sei es überlebensnotwendig, dass Bürger nicht erst Mitglied im Bedarfsfall werden, sondern schon vorher mit ihren Beiträgen das soziale Engagement unterstützen.

Am 13. April wird in Wannweil das Fest der **Erstkommunion** mit folgenden Kindern aus Wannweil gefeiert: Seline Bayer, Veronika Folek, Lara Gerlach, Moses Langer, Philipp Lichtmanegger, Tobias Mose, Marc Schlagenhaut und Tamara Schwitalle.

19.04.2008 - **Sanierung** - Beim **Alten Schulhaus** stimmt schon das Äußere. Auch der Innenausbau läuft planmäßig. Die Türen der Wohnungen im Alten Schulhaus stehen zwar noch im Rathaus, genauer gesagt im Archiv mit den Bauunterlagen. Aber das ist kein Grund zur Beunruhigung. Bei der Sanierung des Gebäudes von 1911 läuft alles nach Plan. Was auch damit zu tun hat, dass Ortsbaumeisterin Dorothea Mergenthaler jeden Tag vorbeischaute. „Sonst geht es zu langsam“, ist sie sich sicher, dass sie mit dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ mit den Handwerkern schneller vorankommt, dass sie gleich eingreifen kann, wenn etwas falsch läuft. Deswegen hat sie auch bei jedem Besuch die Bauunterlagen dabei. Zur Sicherheit. Damit alles seinen geplanten Gang geht.

Seit dem Baubeginn im August vergangenen Jahres ist das gelungen. Der neue Haupteingang, der eigentlich der ursprünglich alte ist, ist fast fertig. Die Eingangstreppe, die unter Brettern verbaut war, sieht trotz ihres Alters fast wie neu aus. Ein weiterer Stahlträger wurde im Untergeschoss eingezogen, der erforderlich war, weil Wannweil vor zwei Jahren in die Erdbebenzone drei eingestuft wurde. „Aber den hätten wir sowieso gebraucht wegen der Brandschutzplatten“, sagt Mergenthaler. Die Holzbalkendecken in den Räumen müssen einem Feuer 60 Minuten standhalten, im Treppenhaus hat man sie sogar auf 90 Minuten ausgelegt.

Vor ein paar Jahren noch musste man damit rechnen, dass irgendeine der beauftragten Firmen nicht so funktioniert wie gedacht. Aber das war diesmal nicht der Fall. Im Rathaus ist man daher zuversichtlich, nach einem Jahr Umbauzeit das 1,15-Millionen-Euro-Projekt fertig realisiert zu haben. „Das Alte Schulhaus wird ein weiteres Schmuckstück unserer Gemeinde sein“, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch.

Von außen ist es das inzwischen schon - und innen wird fleißig gewerkelt für die angepeilte Fertigstellung im

Sommer. Einen genauen Termin für das Einweihungsfest und einen Tag der offenen Tür kann Rösch noch nicht nennen. Aber klar ist auch, dass der Kindergarten „Pustebume“, der in die Schulstraße ausgelagert wurde, nach den Sommerferien hier wieder einziehen soll.

Allerdings wird es dann nur eine Gruppe mit 25 Kindern geben, die von 8 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr betreut werden. Übergangsweise soll es auch die bisherige Betreuung während der Mittagszeit geben. Neu ins Haus zieht die Kindergruppe Wannweil e. V. ein mit zwei betreuten Spielgruppen, also insgesamt 20 Kindern unter drei Jahren, die hier wöchentlich zehn Stunden sein werden und den zweiten Raum belegen. Bisher waren sie im Gemeindehaus untergebracht.

So wird Stockwerk für Stockwerk in Besitz genommen. Denn im Keller hat bereits vor einiger Zeit der Musikverein seine Probenräume bezogen. Über dem Reich der Kinder im Erdgeschoss werden die einstigen Lehrerwohnungen ausgebaut, deren Größe zwischen 42 Quadratmetern im Dachgeschoss und 120 Quadratmetern variiert. Beim Mietpreis hat man sich am Mietpreis von Reutlingen orientiert. Die Single-Apartments sollen 7,85 Euro pro Quadratmeter kosten, die größeren Wohnungen 7,05 Euro.



Macht Wannweil schon jetzt farbiger: das Alte Schulhaus, dessen Fassade fast fertig renoviert ist

Der erste **Wannweiler Gesundheitstag** am 20. April ist ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter strömen die Besucher um sich über Gesundheitsfragen zu informieren, manches selber auszuprobieren oder einfach gesellig zusammensitzen. Die Besucher wollen viel wissen, vom Hörtest bis zum Blutdruckmessen ist alles im Programm. Mancher Aussteller hat mit weniger Andrang gerechnet: „Ich bin positiv überrascht“, sagt Alexander Heidrich von der Physiotherapie-Praxis acitvitas. Ob das rege Interesse auch neue Kunden bedeutet, wird sich erst in den nächsten Wochen zeigen.



Die Aussteller freuen sich über den großen Andrang beim Gesundheitstag

Während sich die Eltern in Gesundheitsfragen kundig machen, dürfen die Kleinen hoch hinaus. Der Albverein, der die Gelegenheit bietet, sich auf den Balkon des Rathauses hochzuseilen, ist eine der beliebtesten Attraktionen für die Kinder, denen beim Gesundheitstag besonders viel geboten wird. Den Jüngsten gefällt es wohl vor allem, dass sie danach per Seilrutsche den Abgang machen können. Ein bisschen Tarzan-Feeling in Wannweil. Für die Hüpfburg neben dem Gemeindehaus sind vor allem die Kleinsten zu gewinnen, die hier austoben, während ihre Eltern sie mit einem Auge beobachten und mit dem anderen die Angebote im Freien studieren. Und manchmal kommt es auch zum gemeinsamen Schnuppern. Denn die Gärtnerei Hespeler hat ihren Stand mit Kräutern wohlweislich nach draußen verlegt.



Tarzan-Feeling beim Gesundheitstag

Frauen, endlich wieder miteinander unterwegs....

Erstmals am 22. April treffen sich alle Frauen, die „miteinander unterwegs“ sein wollen, einmal im Monat zu einem unterhaltsamen, kreativen, bewegten, anregenden, nachdenklichen, wohltuenden und kommunikativen Programm meist im Martin-Luther-Haus.



Sie starten neu durch...

Dass etwas gemacht werden muss, daran lässt Hans Müller keinen Zweifel. Der Ingenieur zeigt den Gemeinderäten am 24. April anhand von an der Wand

aufgehängten Bauplänen im Detail, wo es bei der **Echazbrücke in der Bahnhofstraße** Probleme gibt. An vier Stellen hatte das Ingenieurbüro Kromer geschaut, wie es unterm Fahrbahnbelag aussieht. Und dabei kam wenig Gutes heraus. Die Dichtung unter dem Belag ist wohl an einigen Stellen marode und undicht, was dazu führen kann, dass der Beton samt Bewehrung darunter vom Streusalz angegriffen wird. Die Brücke aus dem Jahr 1974 soll nun saniert werden. Die im Haushalt für die **Sanierung** ursprünglich eingestellten 70 000 Euro reichen nicht annähernd aus. Die Kostenschätzung des Reutlinger Büros, das sich auf Brücken spezialisiert hat, liegen bei rund 140 000 Euro - abhängig von den tatsächlichen Schäden eventuell noch höher. Die rund drei Monate dauernden Arbeiten, bei denen die Brücke voll gesperrt werden muss, sollen laut Bürgermeisterin Anette Rösch von Juli bis Oktober laufen, damit die Zeit der Sommerferien genutzt werden kann, in der es weniger Verkehr gibt.

Die Verwaltung hatte nachgezählt: An 97 Sitzungen hat **Dr. Christoph Treutler im Gemeinderat** teilgenommen. Der Fraktionschef der Alternativen Liste wird in derselben Sitzung aus dem Gremium **verabschiedet**. Der promovierte Physiker geht beruflich für drei oder vier Jahre nach Singapur, um dort für seinen Arbeitgeber eine Forschungsabteilung aufzubauen. „Das Einfliegen ist uns dann doch zu teuer“, räumt Bürgermeisterin Anette Rösch schmunzelnd ein. Der deutliche Wohnortwechsel wird anstandslos als Grund zum Ausscheiden anerkannt. Als Gemeinderat habe sich Herr Treutler stets stark eingebracht, die Dinge kritisch hinterfragt, Sachen vorangebracht, betont die Bürgermeisterin. Dies habe auch zu besseren Lösungen geführt. Für die 97 Sitzungen seit dem 21. März 2002 gibt es von den Parteikollegen 97 Tulpen, die nicht erst weit geflogen sind.



Verabschiedung von Dr. Christoph Treutler aus dem Gemeinderat: Für 97 Sitzungen gibt es von den Parteikollegen 97 Tulpen

Anette Rösch lässt die großen, gemeinsamen Projekte Revue passieren. Das Hochwasser 2002, die Haupt-

straße, die Sanierung des Gemeindehauses. „Sie haben alle Höhen und Tiefen eines Kommunalpolitikers erfahren“, so Rösch. Besonders die Jugendarbeit sei ihm immer wichtig gewesen. Zum Abschluss passe da der Ausbau des Kindergartens in der Schulstraße zu einer Kita gut ins Bild.

Christoph Treutler bedankt sich bei der Bürgermeisterin und den Fraktionsvorsitzenden für die vielen freundlichen Worte. „An die Ausgewogenheit zu denken, war für mich immer an Anliegen“, meint Treutler. Die Arbeit im Gremium sei sehr konstruktiv und zielorientiert gewesen. Gerlinde Münch rückt für ihn im Gemeinderat nach.

Benzin im Blut, Benzin in der Luft. Motorradbegeisterte aus der ganzen Region donnern am 27. April in einem Korso vom Freibad in Reutlingen nach Wannweil, wo die örtlichen **Motorradfreunde** zum vierten Mal zum **Bittgottesdienst** für eine gute Saison eingeladen haben. Chopper, Enduros, Trikes, Renn- und Tourenmaschinen - alles ist vertreten. Im Gottesdienst in der Johanneskirche, den Pfarrer Gläser hält, heißt das Motto: „Pass auf dich auf und vertrau, dass der Eine auf dich aufpasst, wo immer du hingehst“. Nach dem Segen steigen viele Wünsche mit Ballon in den Himmel.



Nach dem Motorradgottesdienst, die Band Index aus Gomaringen, die schon morgens im G2 spielte, und die Schirmherrin, Bürgermeisterin Anette Rösch beim Austausch von Jugenderinnerungen

Auch in diesem Jahr findet wieder die traditionelle **Mai- baumaufstellung** statt. Am 30. April stellt die Feuerwehr den Maibaum auf dem Rathausplatz auf und sorgt auch für das leibliche Wohl.



M a i

Der **Reitverein eröffnet** am 1. Mai die **Freiluftsaison** für die Turnierreiter der Region. Mehr als 600 Nennungen gehen für die 19 Dressur- und Springprüfungen vom Rei-

terwettbewerb bis zur Klasse M ein. Die Prüfungen laufen dabei parallel in der Halle und auf dem Sandplatz. Gleichzeitig ist Wannweil auch die erste Station zur Wertung der Kreismeisterschaft im Pferdesportkreis Reutlingen.

Feier zum 5-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit der französischen Stadt Mably vom 1. bis 4. Mai 2008. Freundschaft zeigt sich darin, dass man auch mal auf Gewohntes verzichtet und Neues ausprobiert. „Da sind schon einige vom Bier zum Rosé übergewechselt“, erzählt Christoph Sennert, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees über das, was sich auf deutscher Seite in den fünf Jahren getan hat, seitdem die Beziehungen mit Mably enger sind.

Seitdem gibt es regelmäßige Treffen, besonders zwischen den Vereinen beider Seiten, was Sennert sowieso für das Beste hält. „Unser Ziel ist weniger der Austausch von Delegationen, sondern dass die Vereine untereinander etwas zusammen machen.“ Was auch schon geschehen ist. So gab 2007 der Junge Chor aus Wannweil ein Konzert in Mably, der Albverein organisierte eine gemeinsame Wanderung in den Vogesen. Außerdem hat die Wannweiler Künstlerin Heidi Degenhardt schon mehrfach in Mably ausgestellt, ebenso wie Künstler des Ateliers in der ehemaligen Spinnerei.

Dass jetzt, zum fünfjährigen Bestehen, die 84 französischen Besucher, die von Donnerstag, 1. Mai, bis Sonntag, 4. Mai, in Wannweil sind, problemlos in Familien untergebracht werden können, ist auch ein Zeichen für die funktionierende Partnerschaft. Nur 2004, als der Partnerschaftsvertrag in Wannweil unterzeichnet wurde, war die Delegation mit 104 Franzosen noch größer. Mehr als die Hälfte, nämlich 47, sind beim jetzigen Besuch Musiker des Orchestre Harmonique „Tous dans le Vent“, das am Samstag mit dem Musikverein Wannweil in der Umlandhalle ein Konzert gibt.

Das Besuchsprogramm beginnt am Donnerstag mit dem Empfang der Gäste im Rathaus. Am Abend gibt es einen geselligen Abend im Gemeindehaus mit Essen und den Eintracht-Chören.



Empfang der Gäste aus Mably im Rathaus nach der Ankunft

Die Herzlichkeit der in über fünf Jahre offizieller Partnerschaft gewachsenen und vieler schon vorher bestehenden Freundschaften ist auch für Außenstehende spürbar. Von Sprachbarrieren ist nichts zu spüren, denn wo Vokabeln fehlen, gibt es Gesten und Mimik und gute Übersetzer auf beiden Seiten. Beim gemeinsamen Konzert von „Tous dans le Vent“ und Musikverein am Samstag in der Uhlandhalle lernen die Franzosen so zum Beispiel das Wort „Zugabe“, denn die fordern alle Zuhörer mehrfach.

Dabei gibt es auch einen Stabwechsel bei den Wannweilern: Martin Rein, der bisher die Jugendkapelle leitete, übergibt den Dirigentenstab an seine Nachfolgerin aus eigenen Reihen, Judith Armbruster. Sie dirigiert souverän bei ihrer Premiere die Zugabe und spielt anschließend Posaune in der Stammkapelle, die nach dem Weggang von Simon Kaden jetzt Martin Rein dirigiert.



Gemeinschaftskonzert des Orchestre harmonique „Tous dans le Vent“ aus Mably mit dem Musikverein Wannweil

Wie Europa klingen kann, lassen zum Abschluss des Konzerts alle Kapellen beim gemeinsamen Auftritt hören, und wie Europa aussehen kann, ist im Rathaus zu sehen in einer Fotoausstellung über Mably. Die könnte andere Gemeinden anregen, sich im Wechsel der Jahreszeiten zu präsentieren und Dinge in den Blickpunkt zu rücken, die sonst nicht so wahrgenommen werden wie durch eine Fotolinse. Mably mit den Augen der Fotografen David Jasselaire, Michel Letant und Didier Ragon interessiert am Freitag bei der Ausstellungseröffnung so viele Menschen, dass kaum noch Platz im Rathaus ist.

„Nicht jeder unserer Einwohner hat die Möglichkeit, die Partnergemeinde zu besuchen. So halte ich es gerade zum fünfjährigen Bestehen für eine schöne Geste, dass Sie uns mit dieser Ausstellung Einblicke und Ausblicke in und über die Gemeinde Mably gewähren“, so Bürgermeisterin Anette Rösch in ihrem Grußwort.

Ihr französischer Amtskollege Jean-Jacques Ladet hebt „die Qualität dieses Austausches hervor“, denn „von Anfang an haben wir sehr starken Wert auf die Entdeckung der Kultur des Anderen gelegt“, so Ladet. Kultur

setze die Begegnung mit dem Anderen in seinem Anderssein voraus und fordere so auf zu Achtung vor dem Anderen, dem Anderssein und folglich auch zu Gerechtigkeit und Frieden. So schaffe Kultur Frieden und sei somit „eine der Säulen Europas“, sagt er weiter. Für die Zukunft könne ein weiterer Schwerpunkt sein, dass Jugendliche sich beruflich orientieren können, schlägt er vor.



Eröffnung der Fotoausstellung über Mably

Beide Bürgermeister loben das starke Engagement der Partnerschaftskomitees, die nie nur eine Reise organisieren, sondern die Partnerschaft und Begegnungen mit Leben erfüllen. So gibt es nicht nur Besichtigungen, sondern auch Teilnahme am Familienleben, Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch und das Erlebnis der **Maihockete vom Musikverein** vor der Abreise am Sonntag.

Die kleine Zeltstadt des Musikvereins, die am 4. Mai auf dem Parkplatz beim Probelokal an der Einsenbahnstraße aufgebaut worden ist, lädt einmal mehr zum Verweilen ein und bei Blasmusik, kühlen Getränken, Schweinehals, Roten und Pommes lässt es sich gut aushalten. Zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag unterhält die Jugendkapelle.

8. Mai: **Der Benzinpreis überschreitet erstmals die Marke von 1,50 Euro.** Im Durchschnitt kostet der Liter Benzin an Markentankstellen an diesem Abend 1,51 Euro. Auch der Dieselpreis erreicht mit 1,45 Euro einen Höchststand.

Das blühende Leben beginnt in Wannweil jeweils mit dem vom Obst- und Gartenbauverein organisierten **Fensterblümlenmarkt**. Am 9. und 10. Mai werden im Garten der Familie Gaiser wieder Blumen, die von den ortsansässigen Gärtnern in hervorragender Qualität geliefert werden, unter sachkundiger Beratung verkauft. Der Obst- und Gartenbauverein, Veranstalter des Blümlenmarktes, kann zufrieden sein, zumal die bereitgestellte Ware schon bald verkauft ist. Nach Abschluss des Blumenverkaufs geht es über zur gemütlichen Hockete mit Kaffee, Kuchen, Rote und Hals vom Grill sowie dem einen oder anderen Viertele. Der Musikverein verwöhnt

die Ohren der zahlreichen Gäste mit einem hervorragenden Programm.

In der Nacht zum 12. Mai brennt gegen 1.50 Uhr in Wannweil der Keller eines Wohnhauses. Durch Löschversuche des Hausbesitzers und durch die hinzugerufene Feuerwehr kann das Feuer zwar schnell unter Kontrolle gebracht werden, aber der Gebäudeschaden dürfte sich laut Polizei trotzdem auf rund 40.000 bis 50.000 Euro belaufen. Zudem werden die im Kellerraum gelagerten zum Teil **wertvollen Modellflugzeuge durch den Brand zerstört**. Personen kommen nicht zu Schaden.

Der Auftakt der **Sporttage des SV Wannweil** vom 22. bis 25. Mai knallt mit einem Elfmeterturnier der örtlichen Vereine gleich so richtig rein, auch wenn mancher Ball am Tor vorbei saust. „Wir wollen damit zeigen, dass Fußball jedem Spaß macht und etwas für die Gemeinschaft der Vereine im Dorf tun. Ursprünglich gab es früher mal ein Vereinsturnier, aber wegen der Verletzungsgefahr der Hobby-Fußballer, die dann vielleicht am Arbeitsplatz ausfallen, haben wir das aufgegeben“, so SV-Vorsitzender Walter Binder.

Der Gemeinderat entscheidet sich in der Sitzung am 29. Mai bei den **EDV-Neuanschaffungen für Gemeindebücherei und Rathaus** für die kleinere und billigere Lösung. Das Gremium folgt damit dem Vorschlag der Verwaltung, „lieber in die Qualität im Büchereibestand“ zu investieren, wie dies Bürgermeisterin Anette Rösch formuliert. Diese Lösung hat zudem den Charme, dass man sich gerade mal mit 263,30 Euro über den im Haushaltsplan bereits ausgewiesenen 15 600 Euro bewegt. Mit dem sogenannten Web-Opac hätte man rund 4 000 Euro neu finanzieren müssen. Damit hätten die Leser die Möglichkeit gehabt, bequem zu Hause im Internet im Bestand der Bücherei zu recherchieren, Bücher vorzubestellen, Bücher zu verlängern.

Der **Kriminalitätsbericht** des Landkreises geht um. Grund für jede Gemeinde, Bilanz zu ziehen. Für Wannweil fällt diese bei der Gemeinderatssitzung am 29. Mai durchaus positiv aus.

Alles fließt. Denn am Computer ist vieles möglich. Blitzschnell lassen sich Filmszenen neu anordnen. Die Digitaltechnik macht's möglich. Aber nicht nur sie. Der Erfolg der langen Filmnacht „**Die 24 Stunden von Wannweil**“ im November hat in Wannweil auch für den Anstoß gesorgt, nach alten Bildern, nach alten Filmen zu forschen. Was früher Enthusiasten auf Super-8-Film, Doppel 8 oder 16 Millimeter bannten - und jahrzehntelang im Keller oder auf der Bühne schlummerte - wird nun als kleiner Schatz gehoben. Das Team der „24 Stunden von Wannweil“ zeigt am 30. Mai in der **Scheune von Walter Ott**, die so sauber geputzt ist wie wohl zuletzt bei ihrer Fertigstellung, schon einige Schmankerl.

Um sich den vielen Aufgaben in der Halle, dem Beachfeld und vor allem der Jugend und den Projekten intensiver widmen zu können, werden beim **Sportverein** in der

Versammlung der **Volleyballabteilung** Ende Mai entsprechende Entscheidungen getroffen. Nach über 18 Jahren innovativer und erfolgreicher Arbeit übergibt Abteilungsleiter Wolfgang Schindler den Abteilungs-Stab an Elisabeth Günther. Seine weitere Arbeit soll nun ganz dem weiteren Aufbau der Jugendabteilung gehören.



Juni

Wieder einmal beweisen die **Eintracht-Chöre** am 1. Juni bei einem sommerlichen **Liederabend** im Gemeindehaus, dass sie vielseitig und gut bei Stimme sind und dabei Gemütlichkeit und Geselligkeit nicht vergessen. Sie laden bewusst nicht zu einem Konzert, sondern zu einem Liederabend mit Unterhaltung ein, bei dem nicht alle mucksmäuschenstill sein müssen, sondern neben den Liedvorträgen auch Kaffee getrunken und leise ein paar Worte gewechselt werden.

Deutsche Meisterschaften beim **Orientierungslauf** am 7. Juni in Hohenfelden bei Weimar. **Bruno Nadelstumpf** geht in der Altersklasse H 14 an den Start und muss eine Strecke von 2,6 Kilometern mit 14 Posten und 100 Höhenmetern bewältigen. Aufgrund einer hervorragenden Leistung belegt er den ersten Platz und wird damit **Deutscher Meister** der Mittelstrecke in seiner Altersklasse.



Bruno Nadelstumpf wird Deutscher Meister beim Orientierungslauf

10. Juni: Ausländer, die Deutsche werden wollen, müssen vom 1. September an einen **Einbürgerungstest** bestehen. Der Kandidat muss 33 Fragen aus einem Katalog von 310 Fragen beantworten. Diese stammen aus den Bereichen Politik, Geschichte, Gesellschaft. Der Test kostet den Bewerber 25 Euro und ist beliebig oft wiederholbar.

Turniersieg der Bambinis in Mittelstadt: Nach überzeugenden Leistungen kommen die Bambinis in das Endspiel, das sie mit 1:0 gegen Betzingen gewinnen.



So sehen Turniersieger aus: Die Bambinis v.l.n.r.: Fabian Eisenberg, Kaan Genis, Luca Sinde, Darius Stec (Trainer), Laurin Fingerhut, Johannes Steinmaier (hintere Reihe), Lennard Schänzlin, Furkan Özutoglu, Raphael Langer, Dragan Lovrenovic (vordere Reihe)

Der Gemeinderat vergibt am 12. Juni die Instandsetzung der **Brücke** über die Echaz im Zuge der **Bahnhofstraße** an den günstigsten Bieter, die Firma BSN, Reutlingen, zu einer Vergabesumme von 131 662,04 Euro. Den Auftrag zur **Instandsetzung der Kusterdinger Straße** und der Sanierung des Deckbelages in einem Teilbereich der verlängerten Gustav-Werner-Straße geht an die günstigste Bieterin, die Firma Hahn aus Tübingen, zu einer Vergabesumme von 88 727,00 Euro.

Am 21. Juni trifft man sich auf dem Gelände zwischen Tennis- und Reitverein zur **Sonnwendfeier der Schützengilde**. Bei Anbruch der Dunkelheit beginnt ein Fackelumzug. Danach kann man das riesige Feuer bestaunen und sich in geselliger Runde unterhalten.

Nach 18 Jahre als **Kirchenpflegerin** in unserer evang. Kirchengemeinde wird **Ilse Röhm** am 22. Juni im Gottesdienst **verabschiedet**. Eine Reihe von Wegbegleitern gestalten ihren Abschied durch ihre Beiträge mit.



Abschied von der Kirchenpflege: Stv. Bürgermeister Erich Herrmann dankt seitens der Gemeinde Wannweil Ilse Röhm für die gute Zusammenarbeit

Dorffest - Nach vierjähriger Pause geht die 15. Zemmahockete zum ersten Mal am 28. und 29. Juni über zwei Tage. Rund 400 Luftballons machen sich am Samstag auf den Weg zum Horizont. Die Idee hatte Bürgermeisterin Anette Rösch.

Nach vier Jahren Pause - 2006 fiel das Dorffest wegen des Jubiläums der Schützengilde aus - gibt es einige Neuerungen. So gibt es erstmals eine eigene Eröffnung auf dem Zentralen Platz Dorfstraße. Bewusst wird dabei auf den sonst üblichen Fassanstich verzichtet. Nachdem die Polizei erst jüngst im Gemeinderat auf die Problematik Jugendliche und Alkohol hingewiesen hatte, wäre dies das falsche Signal gewesen. Zuerst sorgt der Musikverein für Stimmung, ehe Bürgermeisterin Rösch spricht. Dann steigen die Luftballons in den Himmel und konkurrieren darum, wer am weitesten fliegt.

Noch etwas ist neu: die Dauer. Das Dorffest geht über zwei Tage: „Viele haben gesagt, der Aufwand ist sehr hoch für einen Tag“, begründet Hauptamtsleiter Volker Steinmaier, warum dem Wunsch der Vereine entsprochen wurde. Den Schlusstermin des Festes hat man mit Rücksicht auf die Fußballfans so gesetzt, dass es auf jeden Fall zum Europameisterschafts-Finale für alle reicht, auch für die, die sich noch um den Abbau kümmern müssen.

Am Sonntag wird der Tag erstmals mit einem Gottesdienst im Zelt des Musikvereins eingeleitet. Der Tag steht aber auch im Zeichen der Oldtimer, die sich im Rahmen des Dorffests zum 4. Mal treffen. Nach einer Ausfahrt zum Automuseum in Weil im Schönbuch sind die 50 Automobile ab 12 Uhr wieder in der Eisenbahnstraße zu bewundern.

Am 30. Juni feiern **Erich und Helene Leibssle**, Degerschlachter Str. 34 ihre **Diamantene Hochzeit**.





Juli

Die **D-Jugend des SV Wannweil** erringt einen großartigen Erfolg: Mit 36 Punkten und 90:35 Toren sichern sich die Jungs mit Trainer Ralph Eberle souverän die **Meisterschaft in der Kreisstaffel** und damit den Aufstieg in die Landesstaffel.



D-Jugend steigt auf

4. Sommerhock der 1. Wannweiler Narrenzunft Burg-hau Goischer am 5. Juli im Grieß. Neben gemütlichem Beisammensein mit Musik und Tanz gibt es auch eine närrische Olympiade.

Umbaumaßnahme auf dem Friedhof fertiggestellt: Bürgermeisterin Anette Rösch blickt in der Gemeinderatssitzung am 10. Juli zunächst auf die Friedhofssituation im Jahr 1995 zurück. Damals stand das Gremium vor der Entscheidung, einen weiteren Friedhof oberhalb des Kleintierzüchterheimes zu planen oder den alten Friedhof zu sanieren und damit weitere Bestattungsmöglichkeiten zu schaffen. Nunmehr sei der letzte Abschnitt der seinerzeit beschlossenen dreiteiligen Sanierung abgeschlossen und das Ergebnis bestätige die damalige Entscheidung. Die allgemein bekannten schwierigen Bodenverhältnisse hätten ein ausgesprochen sensibles Vorgehen notwendig gemacht, welches wiederum erhebliche Mehrkosten zur Folge gehabt habe. Der Gemeinderat segnet die Endabrechnung für die Umbaumaßnahmen am Friedhof ab. 521 226 Euro hat die Umgestaltung gekostet. Und alle Gemeinderatsfraktionen sind voll des Lobes, wie der Friedhof heute aussieht..

In derselben Sitzung beschließt das Gremium die **Neufassung der Vereinsförderrichtlinien**. Die Vorsitzende weist rückblickend auf die Entwicklung der Vereinsförderung hin. Durch die vielfachen Formen der Förderung hatten sich im Laufe der Zeit gewisse Unterschiede ergeben, die es nun galt, - soweit wie möglich - anzugleichen. Diese Aufgabe sei mit sehr viel Aufwand verbunden gewesen.

Bergfrühling 2008: „Wandern macht Freude und ist gesund“. Nach diesem Motto erwandert der Schwäbische Albverein vom 10. bis 13. Juli das Zugspitzgebiet und erreicht zu Fuß auch Deutschlands höchsten Berg. Die Königsetappe am dritten Tag führt mit leichtem Gepäck auf die Zugspitze und über die Knorrhütte hinab zur Reintalangerhütte.



Wandergruppe auf der Wolfratshäuser Hütte

Politisch völlig konfliktfrei, ohne jegliche Anspielung auf die Lage Tibets, gehen am 15. Juli die **Olympischen Spiele** über die Bühne. Zumindest die in Wannweil. Rund 230 Erst- bis Siebtklässler der **Uhlandsschule** sind die ganze Welt, gehen in zehn Nationen auf, von Schweden bis Rumänien und von Brasilien bis Litauen.

Sommerabendkonzert am 20. Juli am Musikerheim. Der Musikverein lädt auf dem Platz an der Eisenbahnstraße zu einer lauen Sommernacht mit Blasmusik und Weinprobe ein. Das bunt gemischte Repertoire der Musiker unter der Leitung von Martin Rein hat für jeden Musikgeschmack etwas dabei und bringt den fast 30 Blasmusikerinnen- und -musikern viel Applaus.



Sommerabendkonzert des Musikvereins

Nach fast 20 Jahren macht **Norbert Baur** Ende Juli seinen **Platz im Weihnachtsmarktausschuss frei**. Baur hat das Musikprogramm auf dem Weihnachtsmarkt auf- und ausgebaut und die Marktbesucher immer wieder mit seinen Gitarrenkonzerten erfreut, die er in der Regel mit unterschiedlichen Querflötenspielerinnen gegeben hatte.

Auch dieses Jahr ist das **Ferienprogramm** wieder der große Renner. Knapp 40 Veranstaltungen sorgen dafür, dass für jedermann etwas dabei ist. Von Besuch im Europapark Rust am ersten Ferientag, bis hin zum Zirkus Mitte September in der letzten Ferienwoche.

Das **Mensa-Team der Uhlandschule** zeigt 26 Jungen und Mädchen am 26. Juli Aspekte ihres Jobs. Die Kinder lernen, wie Schupfnudeln hergestellt werden.



Auf der anderen Seite der Theke: Schüler lernen, wie Schupfnudeln hergestellt werden



August



Überlebenstraining im Wannweiler Wald: die Großen mit ihren Lance-Dance-Stöcken

Stets gut nachgefragt und inzwischen etabliert ist die Wald-Woche, die der Förderverein der Uhlandschule im Rahmen der Ferienbetreuung während des Sommers nun schon seit sechs Jahren anbietet. Ursprünglich galt das Angebot nur für Grundschüler, was einige Kinder bedauerten, die auch als Fünft- oder Sechstklässler wieder gerne dabei gewesen wären. Über einen Zusammenschluss der Fördervereine der weiterführenden Schulen im unteren Echaztal und auf den Härten besteht in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, zusätzlich zur Wald-Woche für die Kinder der Grundschule eine „Waldläufer-Woche“ für Schüler der Klassen 5 und 6 anzubieten. Mit einem kleinen Waldfest endet am 1. August das **Überlebenstraining im Wannweiler Forst**.

8. August: In Peking werden die **Olympischen Spiele** eröffnet. Am Ende einer gigantischen Eröffnungsfeier entzündet Li Ning, Turn-Olympiasieger von 1984, das olympische Feuer. An den 16 Tage dauernden Spielen nehmen 11 000 Sportler aus 204 Ländern teil.

Jungtierschau beim Geflügel- und Kaninchenzuchtverein: die Schau mit ca. 150 Tieren aus den Sparten Geflügel, Tauben und Kaninchen ist am 9. und 10. August in der schön geschmückten Ausstellungshalle beim Vereinsheim zu sehen. Die Preisrichter bescheinigen dem Verein einen sehr guten Tierbestand. Bei der Siegerehrung kann Vorstand Klaus Künstle Zinnbecher an die Preisträger überreichen.



Die Preisträger der Jungtierschau

Die **Eintracht-Chöre** veranstalten am 17. August ihre alljährliche Hockete auf dem Rathausplatz.

Riesenfreude bei den Betreuerinnen und Kindern des **Kindergartens „Pustebume“**. Seit 25. August sind sie **wieder in ihren eigenen Räumen** im frisch renovierten „Alten Schulhaus“ untergebracht. Gut zwei Jahre lang wurde der Kindergarten in das Gebäude des „Sonnenschein“-Kindergartens ausgelagert, nun können die frisch gerichteten Räume wieder belegt werden. „Wir haben lange darauf gewartet, wieder ein eigenes Gebäude zu haben“, sagt Kindergarten-Leiterin Sandra May. „Es ist

schön, wieder hier zu sein.“ Glücklich sind auch die Kinder, die nun wieder mehr Platz zum Spielen, Basteln und Malen haben. Durch die **Sanierung des „Alten Schulhauses“** wurde auch das Erdgeschoss, in dem der Kindergarten zu Hause ist, grundlegend renoviert. Neben neu gestalteten Räumen baute man auch neue Heizungen, Fenster und Toiletten ein. Eine neue Küche wird in den nächsten Wochen folgen.

Auch das „Drumherum« wurde auf Vordermann gebracht. Damit die Kinder mit Fahrzeugen unterwegs sein können, wird der Platz neben dem Kindergarten noch betoniert. Und auch der Garten, der auf Elterninitiative wieder hergerichtet wurde, bietet den Kleinen weitere Möglichkeiten zum Spielen. Ab September werden insgesamt 25 Kinder unter der Leitung von Sandra May und ihren Kolleginnen Nicole Schubert und Beate Werner die neuen Räume nutzen. Neu ist, dass neben dem Kindergarten ebenfalls im Erdgeschoss auch eine **Kleinkindergruppe** untergebracht sein wird.



September

Vom 2. bis 5. September veranstaltet die Gemeinde in Kooperation mit dem Zirkus Relaxx ein **Zirkusprojekt**. Mehr als 70 angemeldete Kinder können ausgiebig Zirkusluft schnuppern. Am 7. September heißt es Manege frei: Im bis auf den letzten Platz gefüllten Zirkuszelt begeistern unser junge Artisten ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle anderen Zirkusfans.



Zirkusprojekt des Ferienprogramms

Die **Mensa an der Uhlandschule** hat mit Beginn des neuen Schuljahres nun auch regelmäßig montags geöffnet. Von Montag bis Donnerstag wird jetzt ein warmes Essen angeboten.

Die anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums im Sommer durchgeführte **Mitglieder-Werbe-Aktion** verläuft für die **NABU Ortsgruppe** äußerst erfolgreich, zumal nahezu eine Verdoppelung der Mitgliederzahlen erreicht werden

konnte. Die beiden NABU-Vorsitzenden Otto Künstle und Otward-Uwe Komanschek bedanken sich beim tüchtigen Werbeteam.



Die NABU-Vorsitzenden bedanken sich beim erfolgreichen Werbeteam

Die NABU-Vorsitzenden bedanken sich beim erfolgreichen Werbeteam

Jubiläum - Musikverein Wannweil feiert vom 12. bis 15. September 2008 ausgiebig sein einhundert-jähriges Bestehen. Mit Musik geht bekanntlich alles besser. Dieser Gedanke hat wohl auch im Jahr 1908 einige Wannweiler bewegt, den Musikverein zu gründen. Die Initiative ging von den beiden Fabrikanten Hartmann und Seeman aus, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit ihrer Spinnerei und Weberei das Dorfleben sowohl arbeitspolitisch als auch kulturell prägten. Durch finanzielle Unterstützung der beiden Fabrikanten konnte der Verein Instrumente und Noten beschaffen. Die erste Besetzung bestand aus zehn Musikern.

In regelmäßiger Wiederkehr wurden Dirigenten für die musikalische Leitung aus umliegenden Städten und Gemeinden in den Ort geholt. Aber auch Dirigenten aus den eigenen Reihen brachten die Kapelle samt der Jugendkapelle bei verschiedenen Wertungsspielen in der näheren und weiteren Umgebung zu Erfolgen. Im Mai dieses Jahres übernahm beim Frühjahreskonzert Martin Rein, der jahrelang die Jugendkapelle leitete, und inzwischen auch den Musikverein Bondorf dirigiert, die aktive Kapelle mit seinen 30 Musikerinnen und Musikern. Die neu formierte Jugendgruppe mit seinen 19 Mitgliedern leitet Judith Armbruster, die seit einigen Jahren in Wannweil eine musikalische Heimat gefunden hat.

Eine musikalische Ausbildung bietet der Musikverein in eigenen Räumlichkeiten an. Festangestellte Musiklehrer unterrichten 40 Jungen und Mädchen in allen Instrumenten eines modernen Blasorchesters.

Die **Feierlichkeiten zum hundertjährigen Bestehen des Musikvereins** vom 12. bis 15. September sind **mehr als nur ein örtliches Jubiläum**, denn durch die seit 50 Jahren bestehende Freundschaft mit der österreichischen Gemeindemusik Götzis ist es auch ein internationales Jubiläum. Die Musiker aus dem Nachbarland gratulieren im wörtlichen Sinn mit Pauken und Trompeten.

Bildnachlese 100 Jahre Musikverein Wannweil



Beide Vereine marschieren am Samstag nach Böllerschüssen vom Schützenverein gemeinsam spielend zum Festabend in das Festzelt ein und übernehmen auch die musikalische Unterhaltung. „100 Jahre Musikverein, das sind Tausende von Auftritten vom Fest bis zur Trauerfeier. Das sind 100 Jahre Gemeinsinn, kulturelle und Jugend-Arbeit mit Nachhaltigkeit“, so Kulturdezernent Gerd Pflumm, der im Namen von Landrat Thomas Reumann gratuliert.

„Funktionierende Strukturen und beachtliche Aktivität“ zeichnen den Musikverein Wannweil aus, so Götzis Bürgermeister Werner Huber, der selbst 25 Jahre aktiver Musiker war. Er hebt hervor, dass die beiden Ehrenvorsitzenden Professor Dr. Walter Fehle und Gerhard Hipp seit 50 Jahren „als treibende Kräfte“ die durch Margit Thumm initiierte Freundschaft beider Musikvereine pflegen.

Der Vorsitzende des Blasmusikverbands Neckar-Alb, Helmut Vöhringer, ehrt Fehle und Hipp mit der Erich-Ganzenmüller-Medaille in Gold. Außerdem zeichnet er Martin Rein, Hans Steinmaier und Bernd Märkle mit der Förderer-Medaille in Bronze aus für ihre jahrelange Arbeit im Vorstand des Traditionsvereins. Und Michael Schulz mit der Ehrennadel in Bronze für zehn Jahre aktives Musizieren.

„Blasmusik ist ein Kulturgut, das von Jung und Alt quer durch unsere Gesellschaft mit großem Idealismus vertreten wird und hohen Zuspruch findet“, so Vöhringer über die Bedeutung des seit 100 Jahren auch in Wannweil gepflegten Musikstils. Ein Pfeiler sei dabei die Jugendarbeit und ein weiterer Pfeiler das gemeinsame Musizieren aller Altersgruppen zur Pflege der Tradition.

„Der Musikverein ist fester Bestandteil und tragende Säule im Wannweiler Vereinsgeschehen“, so Manfred Wolfer in Vertretung von Bürgermeisterin Anette Rösch. Sie feiert am 15. September zum Abschluss des Jubiläums, das um 23 Uhr mit einem großen Feuerwerk endet, beim Seniorennachmittag mit den Musikern, Kindern, Senioren und Handwerkern. In ihrem schriftlichen Grußwort betont auch sie die sehr gute Jugendarbeit des Vereins, der „mehr als das Tüpfelchen auf dem i für Wannweil ist“. Ein neues Fahnenbanner der beiden Fahnenpaten Hilde Hipp und Walter Fehle erinnert künftig an das Jahrhundertjubiläum.

15. September: Die US-Investmentbank Lehman Brothers meldet Insolvenz an. Die Pleite gilt als **Höhepunkt der Finanzkrise** und als Schlüsselmoment: Die US-Regierung greift nicht ein, um das Institut zu retten. Die ebenfalls angeschlagene Investmentbank Merrill Lynch wird von der Bank of America gekauft. Die beiden Hiobsbotschaften haben einen „Schwarzen Montag“ an den Börsen zur Folge.

Zu einer **Weinprobe** mit französischen Weinen und französischen Gaumenfreuden lädt das **Partnerschaftskomitee** am 17. September in das Gemeindehaus ein. 46 angemeldete Teilnehmer begrüßen sich herzlich, zumal

sie sich nicht regelmäßig in diesem großen Kreis treffen. Neben verschiedenen Weinen aus der Nähe von Mably kommt Quiche auf den Tisch. Passend zu den Weinen haben sich die Damen des Partnerschaftskomitees bereits zu Hause in die Küche gestellt, um verschiedene salzige Kuchen vorzubereiten.



Weinprobe mit dem Partnerschaftskomitee

Das **Jugendcafé** für die Hauptschüler wird am 18. September **wiedereröffnet**. Das Mittagsbetreuungsangebot, das an der Uhlandschule im Dezember 2007 eingerichtet worden war und im laufenden Schuljahr montags sowie dienstags und donnerstags Treffpunkt für die Hauptschüler mit „Jugendcaféausweis“ ist, ist wieder da - mit großen Neuheiten. Gemeint sind die beiden neuen Betreuer. Gisela Ziegler, bekannt durch ihren Aufbau der offenen Jugendarbeit in Wannweil, und Jürgen Rist, Religionslehrer und Gemeinde-Diakon, bilden das neue Tandem.

In seiner Sitzung am 18. September stimmt der Gemeinderat dem **Jahresabschluss 2007** zu, der mit einem erfreulichen Ergebnis abschließt. Ein gewaltiger Nachschlag kann bei der Einkommenssteuer verzeichnet werden, zumal bei der wichtigsten Einnahmenquelle der Gemeinde 105 000 Euro mehr reinkamen als geplant war.

Eine Seifenkiste zu bauen, ist nicht ganz einfach; sie schnell und ohne Karambolage auf anspruchsvollem Kurs ins Ziel zu bringen, womöglich die schwierigere Aufgabe. Sechs Piloten liefern sich am 21. September auf der Rennstrecke Burgweg beherzte Rennen - sehr zur Freude von gut 70 Zuschauern, die sich das **Wannweiler Seifenkistenrennen**, organisiert von der **1. Wannweiler Narrenzunft „Burghau-Goischer“**, nicht entgehen lassen wollten. Deren Chef Jürgen Fischer zeigt sich denn auch von der Zuschauerresonanz äußerst angetan. Die „Burghau-Goischer“ hatten beim Kinderferienprogramm den Bau der Seifenkisten angeboten und als die Renngefährte erst einmal in farbig-frohem Outfit auf ihren ersten Einsatz warteten, war die Idee eines Rennens schnell geboren.



Seifenkistenrennen

23. September: Zwischen dem Kirchentellinsfurter Bahnhof und der Wannweiler Eisenbahnstraße – haarscharf entlang der Bahnschienen - wird im Auftrag der Fair-Energie Stück für Stück aufgegraben, um Rohre zu versenken, durch die künftig Gas mit einem Druck von sechs Bar von Betzingen aus in Richtung Kirchentellinsfurt schießt. Bis 28. November will der Bautrupps auf alle Fälle mit der **neuen Gas-Hochdruckleitung** fertig sein.

Am 27. September beweist die **Freiwillige Feuerwehr** ihre Leistungsfähigkeit bei der **Jahreshauptübung** im Alten Schulhaus Eisenbahnstr. 5. Das DRK nimmt mit ihrer Einsatz Einheit 3 im Rahmen einer Katastrophenschutzübung auch daran teil.

Die **Ortsgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)** präsentiert am 28. September der Öffentlichkeit **erstmalig das neue Domizil im alten Bahnhof**. Es sei eine „richtige Bruchbude“ gewesen, erinnert sich Thomas Leibssle, der bei der DLRG-Ortsgruppe für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Das ist ein paar Jahre her. Heute ist aus dem alten, heruntergekommenen Bahnhofsgebäude das neue, vollständig sanierte Domizil der „DLRG-Familie“ geworden. Die interessierte Öffentlichkeit kommt in erklecklicher Zahl, schaut sich in den neuen Räumlichkeiten um, lässt sich über das Vereinsangebot informieren und genießt bei sonnigem Herbstwetter, teils im Festzelt, teils unter freiem Himmel, den von der DLRG bei mancherlei Festivitäten gern zubereiteten Balkanteller.

Die Idee eines eigenen Vereinsheims ist schon gut 20 Jahre alt. Doch erst vor fünf Jahren kam Schwung in die Sache: Die Gemeinde investierte ungefähr 55 000 Euro, um zunächst einmal die Gebäudesubstanz zu erhalten. Als dann die DLRG-Ortsgruppe den Zuschlag erhielt, dort ihr neues Vereinsdomizil einrichten zu können, machten sich deren Mitglieder mit vereinten Kräften schnell daran, das marode Gebäude von Grund auf zu sanieren und herzurichten. „Mehrere Tausend Arbeitsstunden waren notwendig, um alles zu sanieren“, sagt Thomas Leibssle.

Sonntagskonzert am 28. September im Gemeindehaus: Der **Krankenpflegeverein feiert seinen dreißigsten Geburtstag**. Das nimmt er zum Anlass, Mitgliedern und Freunden eine Freude zu machen und gerade Ältere einzuladen, eine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen, in die Zeit, an die sie sich gern erinnern. Deshalb lädt der Verein in Verbindung mit dem Freundeskreis Pflegehaus zum Konzert mit den Tübinger „Salonikern“.

Kurz vor seinem **70. Geburtstag**, den er am 15. September feierte, ist unser ehemaliger Bürgermeister **Rüdiger Scherret** von einem Auslandseinsatz im Auftrag des „Senioren Experten-Service“ (SES), der ihn nach Namibia geführt hatte, nach Hause zurückgekehrt. Am 28. September organisiert die Gemeinde für den Jubilar einen großen Bahnhof im Rathaus. Freunde, Bekannte, Weggefährten aus alten Zeiten geben sich ein Stelldichein. Der Musikverein mit Dirigent Martin Rein und der gemischte Chor der „Eintracht“ mit Dirigent Roland Stemmler sorgen für die „Geburtstagstöne“, Bürgermeisterin Anette Rösch für eine kurzweilige „tour d'horizon“ durch 28 Jahre Bürgermeistertätigkeit ihres Vorgängers. „Sie haben mit Engagement und Zähigkeit und oft auch einer Portion Sturheit die Belange Wannweils vorangebracht“, attestiert sie Rüdiger Scherret.



Geburtstagsempfang für unseren Altbürgermeister Rüdiger Scherret



Oktober

2. bis 5. Oktober: **Wanderwochenende des Schwäbischen Albvereins mit Wanderfreunden aus Mably auf der Burg Derneck/Lautertal**. Was lange währt, wird endlich gut! Ganz nach diesem Motto wird bereits zum zweiten Mal mit Wanderfreunden aus Mably gemeinsam gewandert. Fand des erste Wanderwochenende in den Vogesen statt, so haben sich die Organisatoren dieses Mal die Burg Derneck als Domizil ausgesucht, um den Gästen unsere Heimat ein wenig zu zeigen.



Gemeinsame Wanderung des SAV mit dem Club des Randonneurs aus Mably

Am 8. Oktober feiern **Helmut und Ella Hartnagel**, Jägerstr. 3, ihre **Diamantene Hochzeit**.

Da Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger sich die **Ganztagesbetreuung an Schulen** als wichtiges Projekt auf die Fahnen geschrieben hat, will dies auch die **Uhlandschule** für ihre Grundschulkinder nutzen. „Formlos sind wir schon längst auf diesen Zug aufgesprungen“, sagt Bürgermeisterin Anette Rösch. Die Betreuung von 7.30 Uhr bis 16 Uhr hatte bisher der Förderverein organisiert und finanziert. „Jetzt gibt es die Möglichkeit, die Ganztageschule beim Land zu beantragen“, erläutert Beatrice Bantlin, Rektorin der Uhlandschule, und zählt auch gleich die Vorteile auf: „Wir bekommen dann Lehrerstunden, die vom Land bezahlt werden.“ 16 sollen es sein. Was die Sprachförderung oder die Hausaufgabenbetreuung wesentlich verbessern dürfte und den vom Förderverein betriebenen Lernclub ergänzen würde. Bürgermeisterin Rösch: „Das kommt Kindern zugute, die mehr Betreuung brauchen“. Für die ersten vier Klassenstufen soll es jeweils eine Klasse mit Ganztagesbetreuung geben. In „offener Angebotsform“, wie es im Antrag heißt. Denn die Eltern haben die Wahl zwischen Ganz- oder Halbtagsbetreuung. Die Räte stimmen am 9. Oktober der **Einrichtung einer Ganztageschule in offener Angebotsform an der Grundschule für das Schuljahr 2009/2010** zu.

In derselben Sitzung stimmt der Gemeinderat dem **Nachtragshaushalt** zu. Unsere Gemeinde steht dank einer **Umsatzsteuer-Rückerstattung** noch ein bisschen besser da. 361 900 Euro wurden Kämmerer Ralf Knop in die Kasse gespült, nebst Zinsen in Höhe von 107 600 Euro. Das Finanzamt war zu dieser Umsatzsteuer-Rückerstattung gezwungen im Zusammenhang mit dem Bau des 1996 fertig gestellten Rathauses. Ein von der Gemeinde beauftragter Steuerberater konnte durchsetzen, dass dem im Rathaus beheimateten „Betrieb gewerblicher Art“, nämlich dem Rathauscafé, die gesamten Baukosten des Rathauses umsatzsteuerlich zugeordnet werden. Bei einem solchen Erfolg fällt es leicht, die 35 000 Euro

Honorar für den so segens- und geldreich wirkenden Fachmann zu verschmerzen.

Mit einem Kinder- und Jugendnachmittag sowie einem Festabend feiert die **Ortsgruppe des Naturschutzbunds Deutschland (Nabu)** am 11. Oktober ihr **50-jähriges Bestehen**. Die Nabu-Ortsgruppe ist vor Jahren aus dem örtlichen Obst- und Gartenbauverein hervorgegangen, wie ihr heutiger Vorsitzender Otto Künstle erläutert. „Damals ist noch viel gespritzt worden. Der damalige Gemeinderat Manfred Hipp holte Informationen ein, weil immer mehr Vögel verschwanden.“ So wurde bald die Wannweiler Ortsgruppe des Deutschen Bunds für Vogelschutz (DBV) gegründet. „Ab 1958 gab es regelmäßige Aktionen. Nistkästen wurden aufgehängt, um die heimische Vogelwelt wieder aufzupäppeln“, erzählt Uwe Komanschek, stellvertretender Nabu-Vorsitzender in Wannweil. Aus der DBV-Gruppe wurde der örtliche Nabu.

Hatte man im Jahr 1961, als die Eintragung als Verein über die Bühne ging, ganze 18 Mitglieder, so waren es 2004, als Otto Künstle das Amt des Vorsitzenden übernahm, schon deren 75. Vor wenigen Tagen habe man das 150. Mitglied begrüßen können.

Eines der Hauptanliegen der Nabu-Ortsgruppe sei es, die Jugend wieder an die Natur heranzuführen, sie mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt vertraut zu machen. Dazu bietet der Nabu für Schulklassen sogenannte Lerngänge an, in deren Mittelpunkt die zwei Biotope stehen, die er pflegt: das Feuchtbiotop in den Bachwiesen und das Trockenbiotop im Weilhau, um das sich vor allem Paul Huber kümmert. Bienenhaus und Schmetterlingshaus bieten dort Beobachtungsspot in Hülle und Fülle. Der Nabu ist auch im Jugendbegleiter-Programm aktiv und bietet dabei seit drei Jahren Kurse im Natur- und Umweltschutz an. Erstmals haben die Vereinsmitglieder dieses Jahr die Pflege von 400 Metern Hecke entlang der verlängerten Gustav-Werner-Straße übernommen und dort fachgerecht einen Verjüngungsschnitt angebracht. Markungsputzete, Teilnahme am Ferienprogramm oder das Nistkasten-Monitoring sind weiter regelmäßige Aktivitäten.



Die Wannweiler Orientierungsläufer freuen sich über den ersten Platz in der Landesrangliste

Der **4. Wannweiler Orientierungslauf** findet am 12. Oktober in der Reutlinger Pomologie statt. Die dabei erzielten Ergebnisse fließen in die Wertung der **Landesrangliste** ein. Auch in diesem Jahr kann der **SV Wannweil die meisten Punkte** sammeln und mit 4 978 Punkten vor der OLG Ortenau, die 2 519 Punkte erreicht, den Pokal verteidigen. So neigt sich wieder eine erfolgreiche Orientierungslaufsaison dem Ende zu.

Der **DRK-Ortsverein** blickt am 12. Oktober auf sein **40-jähriges Bestehen** zurück. Aus diesem Grund lädt er die Bevölkerung zu einem **Herbstfest** ins DRK-Haus ein.

Am 18. Oktober kann der **Reitverein Wannweil** seinen so lange schmerzlich vermissten **neuen Stall in Betrieb nehmen**. Der Reitverein hat sich seit seiner Gründung 1963 kontinuierlich entwickelt. Ein Reitplatz und eine Reithalle wurden gebaut. Auf der Anlage fehlte immer nur ein Stall, obwohl es bereits 1978 die ersten Überlegungen und Vorschläge dazu gab. Das Problem des Standorts war der Waldabstand. Erst nach Eingliederung der Forstbehörde ins Reutlinger Landratsamt gab es eine positive Entscheidung, erinnert der Vorsitzende Stefan Wagner in seiner Rede. Drei Jahre später sind nun die ersten Pferde tatsächlich eingezogen. Nach langen Planungen und einigen Beratungen im Gemeinderat konnte ein Kompromiss gefunden und der Stall gebaut werden. Wagner dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung. Nach der symbolische Übergabe eines großen Schlüssels aus Hefezopf an Stefan Wagner gibt es einen Sektempfang und ein gemütliches Beisammensein nebst Besichtigung des neuen Stalls. Das Essen wird dort in der Futterkammer angerichtet, die somit ihrem Namen alle Ehre macht.

Am 25. Oktober veranstaltet die Skiabteilung des Schwäbischen Albvereins den **Brettlesmarkt** im Gemeindehaus.

Beim **Königschießen der Schützengilde** wird am 26. Oktober Ralph Goss neuer Schützenkönig.



November

4. November: **Barack Obama** wird der **44. Präsident der USA** und ist der **erste Schwarze**, der dieses Amt übernimmt. Der Kandidat der Demokraten gewinnt die Wahl gegen den Republikaner John McCain mit deutlichem Vorsprung. Entscheidend für den Wahlerfolg sind Siege Obamas in den Schlüsselstaaten Florida, Ohio, Pennsylvania und Virginia. Obama tritt am 20. Januar die Nachfolge von George W. Bush an.

Die **Blutspenderehrung** findet während der Blutspende am 4. November statt. Bürgermeisterin Rösch und der Vorsitzende des DRK, Siegfried Mahler zeichnen Angelika Jäth, Birgit Sier und Erich Kern für 25-maliges Blutspenden sowie Andreas Aichele, Karin Herrmann und Peter Hochstetter für 10-maliges Blutspenden aus.



Blutspenderehrung

Eine bunte Mischung bietet der **Schwäbische Albverein** seinen Besuchern beim **Familienabend** am 8. November. Dafür, dass die Veranstaltung zu einem Fest für alle wird, sorgen die Orff-Gruppe der Uhlandschule unter der Leitung von Erwin Nothacker, der Schäfer von der Alb, die Tanzgruppen des Rock'n' Roll Sportclubs Tübingen und der Quadro-Formation des Rock'n'Roll Clubs Böblingen sowie der Trachtenverein Pfullingen.

Tag der offenen Tür am 9. November in der **Alten Schule Eisenbahnstr. 5**. Dabei kann auch der Kindergarten Pustebume nach dem Umbau besichtigt werden.

Mit Bildern lebt die Erinnerung wieder auf. Gerade die Wannweiler erinnern sich gern. Seit einigen Jahren wird ihnen das ja auch leicht gemacht. Das **Team der 24-Stunden-von-Wannweil** um Hauptamtsleiter Volker Steinmaier und Raimund Vollmer ist sehr rührig darin, alte Filme auszugraben, zu digitalisieren, neu zu schneiden und sie der Öffentlichkeit im neuen Kleid vorzustellen. Am 15. November ist es wieder so weit. Siebzig Wannweiler treffen sich zum **Nostalgietrip per Video**. Nicht das Gemeindehaus hat man sich diesmal als Filmbühne - oder besser Videobühne - auserkoren, sondern die Strickwarenfabrik Hipp, gemäß der Idee, „die Filme dorthin zurückzubringen, wo sie entstanden sind“, wie es Bürgermeisterin Anette Rösch formuliert.

Bei der **Lokalschau des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins** Wannweil im Vereinsheim am 15. und 16. November werden ca. 150 Tiere der verschiedensten Rassen (Geflügel, Tauben und Kaninchen) ausgestellt.

Objektkunst, Malerei, Grafik, Fotografie. Die Kunst in den Ateliers der **alten Spinnerei Wannweil** hat viele Facetten. Am **Tag des offenen Ateliers**, 15. und 16. November geben dreizehn Künstlerinnen Einblicke in ihr Schaffen. Seit 1995 wird Kunstinteressierten einmal im Jahr die Möglichkeit gegeben die Ateliers in dem knapp 150 Jahre alten Gebäude zu besichtigen.

Bei der **Gedenkfeier zum Volkstrauertag** am 16. November sagt Bürgermeisterin Anette Rösch in ihrer Gedenkrede auf dem Friedhof. „Wir treffen uns nun schon jahrelang, um an einen Teil der deutschen Geschichte zu erinnern und unserer Toten zu gedenken, die andere gerne vergessen würden oder leugnen. Wir treffen und erinnern uns, während andere nicht einmal wahrnehmen, was wir tun. Aber wir erkämpfen uns damit eine Hoffnung“, sagte sie weiter. Es sei die Hoffnung, dass durch Erinnerung kein Verstorbener vergessen werde, dass dadurch Menschen aufmerksam gemacht werden, sich dem heutigen Unrecht entgegen zu stellen, es endlich lassen, Kriege zu führen und die Hoffnung nicht vergebens sei. „Nur mit einem friedlichen Miteinander wird es gelingen anstehende Probleme zu lösen“. Wichtig sei nur: jeder müsse mit der Friedensarbeit anfangen.

Erste Eckpfeiler des Haushalts 2009 werden in der Gemeinderatssitzung am 20. November sichtbar. Auf schwankendem Untergrund ein festes Gebäude zu errichten, gehört zu den schwersten Übungen. Die Finanzkrise macht es gerade den Gemeinden nicht leicht, bei ihren Haushaltsberatungen von verlässlichen Zahlen auszugehen. Auch in Wannweil, so geben Bürgermeisterin Anette Rösch und ihr Kämmerer Ralf Knop zu verstehen, ist vieles im Fließen. Vor allem auf der Einnahmeseite herrscht Ungewissheit. „Gerade bei den großen Positionen haben wir keine verlässlichen Angaben“, bedauert Rösch. Nach zwei guten bis sehr guten Jahren ist die Frage, wie sich die Finanzkrise auswirkt. „Wir wissen noch nicht, welche Steuergelder verteilt werden“, sagt Knop.

Der Krankenpflegeverein gibt am 21. November mit der Gemeinde eine **Broschüre über Angebote für Ältere** in Wannweil heraus. „**Älter werden in Wannweil**“ heißt das 44-seitige Werk, das Angebote für die ältere Bevölkerung in Wannweil auflistet, aber auch in Reutlingen und Tübingen. Mit dem Gemeindeboten wird es am 21. November an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Die Broschüre ist auch online einsehbar, auf der Homepage der Gemeinde und der des Krankenpflegevereins, der mit der Broschüre auch neue Mitglieder werben will.



Weihnachtsmarkt als Jubiläumsmarkt

Rechtzeitig zum **Weihnachtsmarkt** rund um das Rathaus fallen am 22. November die ersten Schneeflocken. Auch wenn es erst November ist, die weiße Pracht sorgt dafür, dass der „Jubiläumsmarkt“, er erlebt in diesem Jahr seine 25. Auflage, schon jetzt so richtig aufs Fest einstimmt. Und zudem weist er auch noch eine Rekordzahl auf. Mit 62 Ständen ist der Markt, der sich zum ersten Mal bis zur Kirche hin ausdehnt, größer als je zuvor.

Ernestine Chaße, Karl-Conzelmann-Str. 9, wird am 24. November 90 Jahre alt.

Adventskalendervorlesegeschichten: Am 28. November feiert die beliebte Adventsaktion ihr 5-jähriges Bestehen. Zum Geburtstag haben sich die Veranstalter ein Überraschungsprogramm ausgedacht. Der Schauspieler Udo Zepezauer („Helge und das Udo, LTT“) öffnet wie vor fünf Jahren das erste Türchen und stimmt auf seine Weise auf den Advent ein. „Hilfe, die Herdmanns kommen“, bringt er als Buch mit und gibt eine neue Sicht auf das jährliche Krippenspiel.

Am 29. November verkaufen Kinder und Jugendliche der evangelischen Kirche wieder **Orangen für einen guten Zweck**. Insgesamt werden mehr als 3 300 Orangen verkauft und ein Reinerlös von 1 111,19 Euro erzielt. Er wird an die Familie Henes gehen, die seit Oktober in Chile lebt und ihre Erfahrung in der medizinischen Versorgung an den Stamm der Mapuche weitergeben möchte. Somit kann zur positiven Entwicklung der medizinischen Versorgung im Ort beigetragen werden.

Der **Homöopathische Verein** lässt das nun ablaufende Vereinsjahr am 29. November bei seinem traditionellen **Familiennachmittag** im Gemeindehaus ausklingen.



Dezember

Beratungen zum Haushalt 2009. In der Gemeinderatssitzung am 4. Dezember korrigiert Kämmerer Ralf Knop die erwarteten Gewerbesteuererinnahmen wieder um 40 000 Euro auf dann 620 000 Euro nach unten. Und weiter wird bange darauf geschielt, wie sich dieser Posten angesichts der Finanzkrise weiterentwickelt.

Trotzdem wird natürlich Geld ausgegeben. So übernimmt die Gemeinde ein Drittel der 22 000 Euro, die ein neues Einsatzfahrzeug für das Deutsche Rote Kreuz kostet. Zudem wird die Spielburg des katholischen Kindergartens aus Sicherheitsgründen beseitigt, was 2 800 Euro kostet. Für den Clubraum im Untergeschoss des Gemeindehauses werden Vorhänge für 1 200 Euro genehmigt, die gegen die Sonne schützen sollen und die Akustik verbessern. Die Bücherei bekommt für 500 Euro Kinder- und Jugendliteratur, damit Bücher mit alter Rechtschreibung ausgetauscht werden können. Außerdem erhält die Uhlandschule neue Computer für 30 000 Euro. Die alten

stammen von 2000. „Die Schule hat nie überzogene Anträge gestellt“, macht sich Otward Uwe Komanschek dafür stark. „Ich bin sicher, man findet die günstigste Lösung“, spricht er den Verantwortlichen das Vertrauen aus. Etwas, was den Räten gegenüber der Feuerwehr fehlt.

Was dem Gemeinderat vor allem aufstößt, ist die Tatsache, dass sich der Gemeinderat schon vor Jahren auf ein jährliches Budget für die Feuerwehr von 20 000 bis 25 000 Euro geeinigt hat. Die aktuelle Forderung der Feuerwehr beläuft sich allerdings auf 71 000 Euro. Der gemeinsame Antrag von CDU, FWV und FL geht dahin, das Feuerwehrbudget auf 25 000 Euro zu begrenzen. Bei drei Enthaltungen erhält der überfraktionelle Antrag die Mehrheit, wobei die Anschaffung von Schutzwesten für 6 000 Euro - die Feuerwehr wollte gleich 39 Westen für 15 600 Euro - einstimmig mit Sperrvermerk versehen wird, ebenso wie der digitale Sprechfunk.

„Überwältigend“ und „unbeschreiblich schön“ sind nur zwei begeisterte Äußerungen aus dem Publikum über das **erste Konzert des Musikvereins** am 7. Dezember in der **Johanneskirche**. „Ein würdiger, klingender Abschluss eines voluminösen Jubiläumsjahres“, so Bürgermeisterin Anette Rösch über die begeisternde Leistung der Musiker unter Leitung von Martin Rein. Pfarrer Eberhard Gläser führt durch das anspruchsvolle Programm, das von Klassik über Modern bis zu weihnachtlichen Klängen für jeden etwas bietet. Die Bandbreite der musikalischen Vielfalt reicht von „Toccata in D Minor“ von Johann Sebastian Bach als Ouvertüre über „Music“ von John Miles bis zum „Winter Wunderland“ mit Gesang von Heinz Armbruster gegen Ende des Konzerts.

Doch nicht nur die musikalische Qualität und Vielfalt begeistern, sondern auch der Auftritt in Wannweiler Tracht. „Wir spielen nur zu ganz besonderen Anlässen in Wannweiler Tracht“, so Dirigent Rein. Der Aufwand, Sitzbänke auszubauen, um Platz für die 34 Musiker zu bekommen, hat sich in doppeltem Sinne gelohnt - einerseits wurde in ihrem Jubiläumsjahr dadurch die Möglichkeit gegeben, eine weitere Seite des Musikvereins kennen zu lernen, der bisher nie in einer Kirche spielte. Andererseits war es ein optischer Höhepunkt, die Musiker in Tracht auf engem Raum zu sehen, statt auf einer erhöhten Bühne.

In der Reutlinger B-Liga (Staffel 3) kann der **SV Wannweil** am 7. Dezember durch einen 3:2-Erfolg gegen den SSV Rübgarten II die **Tabellenführung** behaupten.

Einen ungewöhnlichen Ort haben sich die Jungmusiker des Musikvereins ausgesucht: Sie laden am 13. Dezember, zu einem **Jugendweihnachtskonzert** in das Rathaus ein.

Das **Weihnachtsreiten** findet am 14. Dezember in der Reithalle statt. Der Reitverein zeigt seinen Besuchern Vorführungen aus den Bereichen Voltigieren, Dressur-, Spring- und Westernreiten.



Musikverein: Erstes Konzert in Tracht in der Kirche

Ihrem Namen „**Eintracht**“ machen die **Chöre** am 20. Dezember alle Ehre. Bei der **vorweihnachtlichen Feier** harmonisieren erneut alle Generationen nicht nur stimmlich auf der Bühne sehr gut miteinander. Unter Leitung von Albert Mayer überzeugen beide Chöre mit der klingenden Weihnachtsbotschaft ebenso wie der Gemischte Chor unter Leitung von Roland Stemmler. Der beliebte, vielseitige Stammchor singt zu Beginn und Schluss des Abends und nimmt so den musikalischen Nachwuchs in die Mitte. Freude am Singen und der Gemeinschaft sind ein gutes Fundament für die Zukunft der Chöre, die zu einer großen Familie gewachsen und neben dem Musikverein die musikalische Visitenkarte von Wannweil sind.

Die **Gospel-Company** und Solistin Theresa Burnette aus Nashville, USA, gastieren mit 50 Kindern und Erwachsenen am 21. Dezember in der Johanneskirche. In Workshops haben sie mit dem Musiklehrer und Leiter der Company Andy Doncic das Programm einstudiert.

Überfrierende Nässe und **Glatteis** bei Temperaturen deutlich unter Null Grad machen in der **Silvesternacht** Wannweil gefährlich rutschig. Während Autofahrer alle Mühe haben überhaupt vom Fleck zu kommen, geschweige denn wieder anzuhalten, können sich selbst Fußgänger nur mit Mühe und Not auf ihren Beinen halten.

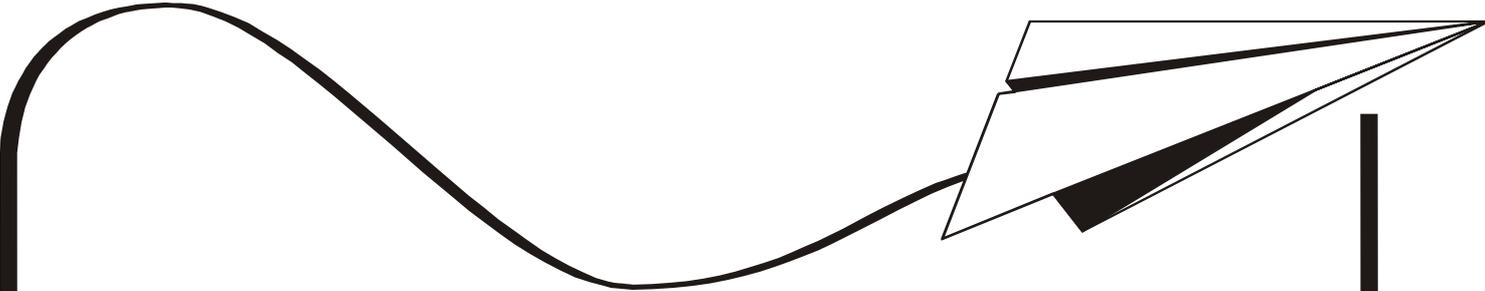


Ausblick

Jahresveranstaltungskalender 2009

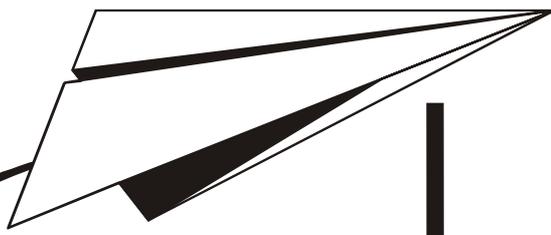
FEBRUAR

Im Februar	Naturschutzbund	Heckenpflege mit dem A.V.W.w. (Rückschnitt) in der verlängerten Gustav-Werner-Straße	Treff: DLRG-Heim
02.02.09	Ev. Kirchengemeinde	„Männervesper“ Betriebsbesichtigung bei Daimler in Sindelfingen	
03.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
04.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Vorbereitung zum Weltgebetstag	Kath. Gemeindehaus
05.02.09	ALW	Jahreshauptversammlung	Rathaus, Kleiner Saal
05.02.09	SPD	Jahreshauptversammlung	Unterer Haldenweg 17
06.02.09	Bücherei	Eckard Grauer: "Leibssle würfelt" - Comedy	Rathaus, Bücherei
07.02.09	Ev. Kindergarten	Kinderkleiderbörse	Gemeindehaus, Saal
07.02.09	TD-Holen	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
07.02.09	Feuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
07.02.09	Schwäbischer Albverein	Familienskiausfahrt	
07.02.09	Schützengilde	Kreisschützentag	Reutlingen
07.02.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Narrenbaumstellen	Rathausplatz
07.02.09	Akkordeonclub	Jahreshauptversammlung	Fischerheim K'furt
07.02.-	TG Wannweil	Fußballturnier	Uhlandhalle
08.02.09			
10.02.09	FFA	Modeschau	Gemeindehaus, Saal
10.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Frauenkreis	Martin-Luther-Haus
11.02.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Tübingen-Spitzberg	
11.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Vorbereitung zum Weltgebetstag	Kath. Gemeindehaus
13.02.09	Schwäbischer Albverein	Lichtbildervortrag: Neuseeland	Rathaus, Ratssaal
13.02.09	Homöopathischer Verein	Jahreshauptversammlung	Volksbank Wannweil, Seminarraum
13.02.09	Schützengilde	Jahreshauptversammlung	Schützenhaus
14.02.09	Kath. Kirchengemeinde	Vorstellungsdienst Erstkommunion	St. Michael
14.02.09	Narrenzunft Burghau Goischter	Kinderfasching	Gemeindehaus, Saal
14.02.09	Eintracht-Chöre	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Vereinszimmer
14.02.09	Naturschutzbund	Hirschauer Seen und Neckar	Treff: DLRG-Heim
14.2./15.2., 28.2./1.03., 08.03.09	Schützengilde	Kreismeisterschaften	
15.02.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
15.02.09	Schwäbischer Albverein	Bad Urach	
17.02.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
17.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
17.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
18.02.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
19.02.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Rathaussturm	Rathaus
19.02.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Kinderfasnet	Gemeindehaus, Saal
19.02.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Narrenfrühstück	Rathauscafé Wannweil
24.02.09	Narrenzunft Burghau Goischter	Fasnachtsausklang mit Marsch zum Tennisclub, dortige Party u. anschl. Verbrennen der Fasnacht	



24.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Frauenkreis	Martin-Luther-Haus
25.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.02.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Traueressen	Wannweil
27.02.09	Motorradfreunde	Jahreshauptversammlung	Clubraum
27.02.09	Reitverein	Jahreshauptversammlung	Reithaus
28.02.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Gerichtsverhandlung Fasnet	Wannweil
28.02.09	Ev. Kirchengemeinde	Pregizer-Treffen	Martin-Luther-Haus
M Ä R Z			
01.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
01.03.09	Musikverein	Jahreshauptversammlung	Musikerheim
01.03.09	Schwäbischer Albverein	Metzinger Weinberge	
01.03.09	Schützengilde	Seniorenachmittag	Schützenhaus
03.03.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Heimische Lebensmittel, Gesundheit vor der Tür	Rathaus, Ratssaal
07.03.09	Jugendfeuerwehr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrgerätehaus
07.03.09	Gemeinde Wannweil	Markungsputzete (Ausweichtermin 14.03.2009)	
07.03.09	Schützengilde	Bezirksschützentag	Dettenhausen
08.03.09	SV Wannweil	TG Wannweil:SV Wannweil	Sportplatz
08.03.-09.03.09	DLRG	Bezirksmeisterschaften Bezirk Reutlingen	
10.03.09	FFA	Theater	Gemeindehaus, Saal
11.03.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Nagold-Hohennagold	
13.03.09	SV Wannweil	Jahreshauptversammlung	Sportheim
13.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Kirchenbezirkssynode	
14.03.09	Gemeinde Wannweil	Markungsputzete (Ausweichtermin)	
14.03.09	Naturschutzbund	Markung Wannweil Nord-West Bereich	Treff: DLRG-Heim
14.03.09	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
14.03.09	Schwäbischer Albverein	Tagesskiausfahrt nach Ischgl/Österreich	
14.03.09	Lunig's Narrenstüble	1. öffentlicher Stammtisch	Dorfstr. 20
14.03.09	Narrenzunft Burghau Goischer	Jahreshauptversammlung	Rathaus, Kleiner Saal
14.03.09	SV Wannweil-Volleyball	Jugend-Volleynacht	Uhlandhalle
15.03.09	SV Wannweil	SV Wannweil:Anadolu SV Reutlingen	Sportplatz
17.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
17.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
18.03.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Rund um Zwiefalten	
20.03.09	Tennis Club Wannweil	Jahreshauptversammlung	Tennisheim
20.03.09	DLRG	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
20.03.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel	Jahreshauptversammlung	Reithaus
21.03.09	Krankenpflegeverein	Jahreshauptversammlung	Gemeindehaus, Saal
21.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
21.03.09	DRK	Jahreshauptversammlung	DRK-Raum
22.03.09	Ev. Kirchengemeinde	1. Konfirmation	Johanneskirche
22.03.09	SV Wannweil	SV Sveti Sava Reutlingen:SV Wannweil	Reutlingen
22.03.09	Schwäbischer Albverein	Märzenbecherwanderung	
25.03.09	Partnerschaftskomitee Mably	Scheunenkinio (oder 11.03.2009)	Kusterdingen
25.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
25.03.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
27.03.09	Naturschutzbund	Ausschusssitzung	DLRG-Heim
28.03.09	Gemeinde Wannweil	Oster- und Künstlermarkt	Rathausplatz/Marktplatz
28.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmandenabendmahl	Johanneskirche
28.03.-29.03.09	Schützengilde	Bezirks-, Alters- und Seniorenschießen	Auingen

29.03.09	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Pliezhausen II	Sportplatz
29.03.09	Ev. Kirchengemeinde	2. Konfirmation	Johanneskirche
31.03.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
Ende März	Obst- und Gartenbauverein	Mosthockete Nehren	
März/April	Obst- und Gartenbauverein	Schnittlehrgang	
A P R I L			
01.04.09	Ev. Kirchengemeinde	Anmeldung Konfirmanden 2009/2010	Martin-Luther-Haus
05.04.09	Ev. Kirchengemeinde/Christliche Werkstatt als Lebenshilfe	Ausstellungseröffnung „Kreuz - Zeichen der Liebe“ mit M. Mathes, Musik: Frieder Gutscher	Rathaus
05.04.- 03.05.09	Ev. Kirchengemeinde/Christliche Werkstatt als Lebenshilfe	Ausstellung Kreuz - Zeichen der Liebe	Rathaus
05.04.09	SV Wannweil	GSV Hellas Reutlingen:SV Wannweil	Reutlingen
05.04.09	Schützengilde	Kreissiegerehrung	Würtingen
05.04.- 03.05. oder 10.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Gemeindeprojekt: "Echte Beziehungen"	
06.04.09	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	Johanneskirche
07.04.09	FFA	Karwoche	Gemeindehaus, Saal
08.04.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Honau-Traifelberg	
09.04.09	Ev. Kirchengemeinde	Passionsandacht	Johanneskirche
09.04.09	Schützengilde	Fisch-Schießen	Schützenhaus
11.04.09	Kath. Kirchengemeinde	Osterfeuertanz/Osternacht	Kirche St. Michael
18.04.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Rathauscafé Wannweil
11.04.- 13.04.09	Schützengilde	Osterschießen	Schützenhaus
11.04.- 18.04.09	Schwäbischer Albverein	Skiferienwoche	Les Menuires/Frankr.
13.04.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Johanneskirche
15.04.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Stuttgart-Killesberg	
16.04.09	Ev. Kirchengemeinde/Christliche Werkstatt als Lebenshilfe	Tonworkshop für Kinder ab 6 Jahre	Rathaus, Kleiner Saal
18.04.09	Schwäbischer Albverein	50 Jahre Fahrtenliedersingen im Lichtensteingau	Gönningen
18.04.09	Lunig´s Narrenstüble	Jahreshauptversammlung	Narrenstüble
19.04.09	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Kusterdingen	Sportplatz
21.04.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
21.04.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
21.04.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Das Kreuz mit dem Kreuz - die Wirbelsäule und seine Auswirkungen	Rathaus, Ratssaal
25.04.09	SV Wannweil-Volleyball	16. Pokalturnier	Ulandhalle
25.04.09	Bücherei	KoppaMala (A-Capella-Gesang)	Rathaus, Bücherei
25.04.09	Schützengilde	Landesschützentag	Ludwigsburg
25.04.- 26.04.09	Schwäbischer Albverein	In 30 Tagen um die Alb-von Sigmaringen nach Erbstetten	
26.04.09	Kath. Kirchengemeinde	Erstkommunion	St. Michael
26.04.09	Tennis Club Wannweil	Saisonöffnung mit einem Turnier	
26.04.09	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung (oder 03.05.09)	
26.04.09	Gemeinde Wannweil	Gewerbeschau	Gemeindehaus/Rath.
26.04.09	Naturschutzbund	Pliezhausen Obstlehrpfad	Treff: DLRG-Heim
26.04.09	Homöopathischer Verein	Kräuterwanderung	Treff: Rathauseingang, Wannweil
29.04.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
29.04.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
30.04.09	Feuerwehr/Gemeinde	Maibaumstellen	Rathausplatz



MAI

Im Mai	Naturschutzbund	Mit der NABU-Gruppe Reutlingen	Treff: DLRG-Heim
Im Mai	Homöopathischer Verein	Nachmittagsfahrt	
01.05.09	Musikverein	Maifest	Festplatz Eisenbahnstr.
01.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Evtl. Männerwanderung	
01.05.-	Schwäbischer Albverein	Abschlussausfahrt ins Stubaital/Österreich	
04.05.09			
02.05.-	Schützengilde	Bezirksmeistermeisterschaften	
17.05.09			
03.05.09	SV Wannweil	SV Degerschlacht:SV Wannweil	Degerschlacht
03.05.09	Obst- und Gartenbauverein	Blütenwanderung (Ausweichtermin)	
03.05.09	Schwäbischer Albverein	Ausfahrt in das Elsaß	
05.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
05.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Festausschusssitzung	Martin-Luther-Haus
08.05.-	Obst- und Gartenbauverein	Fensterblümlenmarkt	
09.05.09			
09.05.09	Naturschutzbund	Fledermäuse mit Frau Bausenwein	Treff: DLRG-Heim
10.05.09	SV Wannweil	SV Wannweil:TSV Betzingen	Sportplatz
12.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
12.05.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Sind Amalgam-Probleme wirklich gelöst?	Rathaus, Ratssaal
12.05.09	FFA	Tanznachmittag	Gemeindehaus, Saal
13.05.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Offenhausen-Sternberg	
14.05.09	Bücherei	ABC Express	Rathaus, Bücherei
15.05.-	Ev. Kirchengemeinde	Vater-Kind-Wochenende	
17.05.09			
15.05.-	Schwäbischer Albverein	Landesfest des Schwäbischen Albvereins (wir wandern mit)	Ellwangen
17.05.09			
16.05.09	Eintracht-Chöre	Liederabend aller Eintracht-Chöre	Gemeindehaus, Saal
16.05.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Stammtisch	Rathauscafé Wannweil
16.05.09	Freundeskreis Pflegehaus	Jahreshauptversammlung	Gemeindepflegehaus
17.05.09	SV Wannweil	SV Walddorf II:SV Wannweil	Walddorf
17.05.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
19.05.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
19.05.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
20.05.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Ebingen Waldheim	
20.05.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
21.05.09	Narrengruppe d`Wannweiler Esel	Vatertagshock	Rathausplatz
21.05.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Vatertagswanderung	Wannweil
21.05.-	Partnerschaftskomitee Mably/	Konzertreise nach Mably	
24.05.09	Musikverein Wannweil		
21.05.-	Reitverein	Reitturnier	
24.05.09			
23.05.-	Ev. Kirchengemeinde	Familiencamp Dobelmühle	
28.05.09			
24.05.09	SV Wannweil	SV Wannweil:FC Mittelstadt II	Sportplatz
30.05.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Abfahrt zum Karneval der Kulturen nach Berlin	
31.05.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Umzug Pfingstwunder	Berlin
Mai/Juni	Obst- und Gartenbauverein	Vortrag: Kräuter	Gärtnerei Hespeler

JUNI

01.06.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Straßenfest	Berlin
02.06.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Rückfahrt Berlin nach Wannweil	
06.06.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Jahreshauptversammlung	Wannweil
06.06.-	Reitverein	Westernreitturnier	
07.06.09			

07.06.09	SV Wannweil	TB Kirchentellinsfurt II:SV Wannweil	Kirchentellinsfurt
07.06.09	Gemeinde Wannweil	Kommunalwahlen/Europawahl	Rathaus/Gemeindehaus
09.06.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
09.06.09	FFA	Ausflug	
10.06.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Übersberg	
11.06.09	SV Wannweil	Hockete mit Elfmeterturnier	Sportplatz
11.06.-	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour - Große Runde um	
13.06.09		Stuttgart	
13.06.-	SV Wannweil	Sporttage	Sportplatz
14.06.09			
13.06.-	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Mithilfe bei der Wiener Neudorfer Festwoche	Wiener Neudorf in Österreich
21.06.09			
14.06.09	Schwäbischer Albverein	Familienwanderung bei Meidelstetten	
14.06.09	Schützengilde	Bezirkssiegerehrung	Metzingen
16.06.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.06.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
16.06.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Alle Eltern wünschen sich gesunde Kinder, sind aber skeptisch gegenüber der "modernen Medizin und wollen lieber eine sanfte Medizin wie die Homöopathie"	Rathaus, Ratssaal
17.06.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Gomadingen, Dapfen, Lautertal	
18.06.09	Krankenpflegeverein	Nachmittag der Begegnung für über 80jährige	Lüdeckes Ranch
18.06.-	Schützengilde	Vereinspokalschießen	Schützenhaus
25.07.09			
20.06.09	Naturschutzbund	Wannweil Ost mit anschl. Hockete	Treff: DLRG-Heim
20.06.09	Schwäbischer Albverein	Aktionswochenende für Jugendliche	
21.06.09	Ev. Kirchengemeinde	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
21.06.09	Schwäbischer Albverein	Radausfahrt mit Stocherkahnfahren in Tübingen	
23.06.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
24.06.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
24.06.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
26.06.09	Naturschutzbund	Ausschusssitzung	DLRG-Heim
27.06.09	Schützengilde	Sonnwendfeier	Wannweil
28.06.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst oder Ausflug	Martin-Luther-Haus
28.06.09	Schwäbischer Albverein	Wanderung bei Schramberg	
Juni/Juli	Obst- und Gartenbauverein	Sommerriss	
JULI			
04.07.09	Narrenzunft Burghau Goischer	Sommerhock	Festplatz Grieß
05.07.09	Homöopathischer Verein	Treffen	Lüdeckes Ranch
07.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
07.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
09.07.-	Schwäbischer Albverein	Bergfrühling in den Dolomiten	
12.07.09			
11.07.09	Lunig's Narrenstüble	Sommerhock	Dorfstr. 20
11.07.09	Naturschutzbund	Bienen kennenlernen	Treff: DLRG-Heim
12.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Sommerfest (oder am 19.07.09)	Jungscharwiese
14.07.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Homöopathie bei Kopfschmerzen und Migräne	Rathaus, Ratssaal
14.07.09	FFA	Sommerfest	Gemeindepflegehaus
15.07.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenfahrt: Stein bei Hechingen, Gutsanlage der Römer	
18.07.09	Homöopathischer Verein	Treff zum zweiten Kräuterfest	Fa. Stüber, Degerschl.

21.07.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
21.07.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
21.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Kränzle	Martin-Luther-Haus
22.07.09	DLRG	Vereinsmeisterschaften	Schwimmhalle
25.07.09	Schützengilde	Siegerehrung Vereinspokal	Schützenhaus
25.07.-	Ev. Kirchengemeinde	Vater-Kind-Kanu-Tour	
26.07.09			
25.07.-	Schwäbischer Albverein	Jugendradwochenende	
26.07.09			
28.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
29.07.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
30.07.09	Tennis Club Wannweil	Ferienprogramm auf unserer Anlage	
31.07.09	Krankenpflegeverein	Ferienprogramm: Spielenachmittag für jung und alt	Lüdeckes Ranch
AUGUST			
07.08.09	SV Wannweil	Ferienprogramm	Sportplatz
12.08.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Nebringen/Herrenberg	
16.08.09	Eintracht-Chöre	Hockete	Rathausplatz/Marktplatz
19.08.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Schwarzwald Hochstraße, um Bad Rippoldsau	
20.08.-	Schwäbischer Albverein	3-tägige Fahrradtour (ca. 180 km) an Donau und Wörnitz	
22.08.09			
31.08.09	Naturschutzbund	Ferienprogramm: Zauberland Loßburg	Treff: DLRG-Heim
SEPTEMBER			
08.09.09	Homöopathischer Verein	Tagesausflug	
09.09.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Glastal-Wimsener Mühle	
11.09.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Übungswochenende der Tanzgruppe von Freitag-Sonntag	Tarrenz/Tirol
13.09.09	Schwäbischer Albverein	Zugwanderfahrt ins Unterland	
13.09.09	Schützengilde	Familiientag	Schützenhaus
14.09.09	Ev. Kirchengemeinde	Schulanfangsgottesdienst	Johanneskirche
14.09.-	Obst- und Gartenbauverein	Jahresausflug	
18.09.09			
15.09.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
16.09.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenausfahrt: Schloß Waldenburg, Jagsttal-Hammernmuseum	
19.09.09	Ev. Kirchengemeinde	Schulanfängergottesdienst	Johanneskirche
19.09.09	Naturschutzbund	Luckaslehrpfad Mähringen	Treff: DLRG-Heim
19.09.-	Musikverein	Schlachtfesthockete	Festplatz Eisenbahnstraße
21.09.09			
22.09.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
24.09.09	Homöopathischer Verein	Traditionelles Herbsttreffen	Fa. Stüber, Degerschl.
25.09.09	Naturschutzbund	Ausschusssitzung	DLRG-Heim
25.09.-	Ev. Kirchengemeinde	Berg-Wochenende	
27.09.09			
26.09.09	Feuerwehr	Jahreshauptübung	Wannweil
26.09.09	Naturschutzbund	Apfelfest	Treff: DLRG-Heim
26.09.09	Lunig's Narrenstüble	2. öffentlicher Stammtisch	Dorfstr. 20
27.09.09	Gemeinde Wannweil	Bundestagswahl	Rathaus
27.09.09	Kath. Kirchengemeinde	Patrozinium	St. Michael
27.09.09	Obst- und Gartenbauverein	Herbstrundgang	
27.09.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
27.09.09	Schwäbischer Albverein	Balingen-Hundsrücken	

30.09.09	Bücherei	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
30.09.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus

OKTOBER

02.10.-	Schwäbischer Albverein	Wochenende mit Kids - Rauher Stein in Irndorf	
04.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Erntedankfest mit Gemeindefest	Martin-Luther-Haus
05.10.09	Schwäbischer Albverein	Skigymnastik bis März 2010	Uhlandhalle
06.10.09	Homöopathischer Verein	Vortrag: Ist Gentechnik in Lebensmittel gefährlich?	Rathaus, Ratssaal
09.10.09	NaturFreunde Württemberg	Hajo Mann Preisverleihung	Rathaus, Ratssaal
09.10.-	NaturFreunde Württemberg	Ausstellung prämierter Fotoarbeiten z. Hajo-Mann-Preis	Rathaus
06.11.09			
09.10.-	Schwäbischer Albverein	In 30 Tagen um die Alb-von Erbstetten nach Ulm	
11.10.09		Weinfest	Gemeindehaus, Saal
10.10.09	Obst- und Gartenbauverein	Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
11.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Gedenkfeier auf der Hohen Warte	
11.10.09	Schwäbischer Albverein	Herbstfest	Schützenhaus
13.10.09	FFA	Senioren 60 Plus: Holzgerlingen/Oldtimer	
14.10.09	Schwäbischer Albverein	Kirchenbezirkssynode	
16.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Herbstfest	Gemeindehaus, Saal
17.10.09	TG Wannweil	Festlegung Jahresprogramm für 2010	DLRG-Heim
17.10.09	Naturschutzbund	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
18.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Aldorf-Falkenkopfhütte	
18.10.09	Schwäbischer Albverein	Tag des Lichtensteingaus (Gauversammlung)	
18.10.09	Schwäbischer Albverein	Seniorenachmittag	St. Michael
20.10.09	Kath. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
20.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Komm und höre die Geschichte	Rathaus, Kleiner Saal
21.10.09	Bücherei	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
21.10.09	Ev. Kirchengemeinde	Seniorenfahrt: Wein(Besen)fahrt	Winnenden/Korb
21.10.09	Schwäbischer Albverein	Brettlesmarkt	Gemeindehaus
24.10.09	Eintracht-Chöre	Herbstfest	Gemeindehaus, Saal
24.10.09	Schwäbischer Albverein	Kontrolle und Reinigung der vereinseigenen Nisthilfen	Treff: Züchterheim
24.10.09	SV Wannweil	Königschießen	Schützenhaus
24.10.-	Naturschutzbund		
24.10.-	Schützengilde	Altkönige-Schießen	Schützenhaus
25.10.09	Schützengilde	Fackelwanderung	
25.10.09	DLRG	Bergfrühling Rückblick 2009/Ausblick 2010	Gemeindehaus, Vereinszimmer
28.10.09	DLRG	Kontrolle und Reinigung der vereinseigenen Nisthilfen	Treff: Züchterheim
30.10.09	Schwäbischer Albverein	Halloween	Züchterheim
31.10.09	Naturschutzbund		
31.10.09	Narrengruppe d'Wannweiler Esel		

NOVEMBER

06.11.09	Bücherei	Helge Thun und Udo Zepezauer "Bis einer heult" - Comedy	Rathaus, Bücherei
07.11.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Mitgliederversammlung Fasnet 2010	Gaststätte Karlshöhe/ Betzingen
07.11.-	Team Bildertanz	24 Stunden von Wannweil	Gemeindehaus, Rath.
08.11.09			
08.11.09	Ev. Kirchengemeinde	G2-Gottesdienst	Martin-Luther-Haus
08.11.09	Schwäbischer Albverein	Französisches Viertel	Tübingen
10.11.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus

10.11.09	FFA	Südtiroler Nachmittag	Gemeindehaus, Saal
11.11.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Narrentaufe (Taufe von Dominique, Gerhard, Denny)	Dorfbrunnen Hauptstraße
11.11.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Rund um Sickenhausen	
14.11.09	Schwäbischer Albverein	Familienabend	Gemeindehaus, Saal
17.11.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
17.11.09	Förderverein Uhlandschule	Jahreshauptversammlung	Uhlandschule, Mozarts.
18.11.09	Schwäbischer Albverein	Abschlussnachmittag der Senioren	Gemeindehaus, Saal
20.11.09	Schwäbischer Albverein	Diavortrag: Vom Neckar zur Ostsee	Rathaus, Ratsaal
20.11.09	Schützengilde	Bezirkssiegerehrung	Schützenhaus
21.11.09	Homöopathischer Verein	Jahresabschlussfeier	Gemeindehaus, Saal
21.11.09	Schützengilde	Kameradschaftsabend	Schützenhaus
25.11.09	Ev. Kirchengemeinde	Begegnung am Mittwoch	Martin-Luther-Haus
28.11.09	Gemeinde Wannweil	Weihnachtsmarkt	Rathausplatz/Marktplatz
29.11.09	Eintracht-Chöre	Adventssingen Gemischter Chor	Johanneskirche
DEZEMBER			
01.12.09	Ev. Kirchengemeinde	Adventsweg/Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
04.12.09	Naturschutzbund	Jahreshauptversammlung	DLRG-Heim
05.12.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Seeräuberparty der wilden Weiber! Die Karibik lässt grüssen....	Gemeindehaus, Saal
05.12.-	Schützengilde	Nikolausschießen	Schützenhaus
06.12.09			
06.12.09	Schwäbischer Albverein	Nikolauswanderung	
08.12.09	Ev. Kirchengemeinde	Sitzung des Kirchengemeinderates	Martin-Luther-Haus
08.12.09	FFA	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
09.12.09	Ev. Kirchengemeinde	Adventsweg/Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
09.12.09	Schwäbischer Albverein	Senioren 60 Plus: Weihnachtliche Wanderung	
12.12.09	Feuerwehr	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
12.12.09	Schützengilde	Kinderweihnacht	Wannweil
12.12.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Weihnachtsfeier der wilden Weiber	
13.12.09	Eintracht-Chöre	Lieder zur Weihnacht Kinderchor/Junger Chor	Katholische Kirche
15.12.09	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	St. Michael
17.12.09	Ev. Kirchengemeinde	Adventsweg/Kleinkindergottesdienst	Johanneskirche
20.12.09	Eintracht-Chöre	Weihnachtsfeier	Gemeindehaus, Saal
22.12.09	Musikverein	Weihnachtsabend (oder 23.12.09)	Rathausplatz
24.12.09	Kath. Kirchengemeinde	Krippenspiel	Kirche St. Michael
26.12.09	Naturschutzbund	Traditionelle Weihnachtswanderung	Treff: DLRG-Heim
27.12.09	Schwäbischer Albverein	Jahresabschlusswanderung	
28.12.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Laufbändelausgabe 2010	Wannweil
31.12.09	Freie Narrenzunft Wannweil 2004	Silvesterparty wilde Weiber	Wannweil